



SIDESPIN

SAISON 2016 / 2017

“One More Time“



Joola®

for the *Champion* in you!

Samba tech



Made in Germany

37,5°

www.joola.com

Modernste **Belag-Technologie** gepaart mit unverwechselbarem Sound: Mit dem JOOLA Samba Tech erleben Sie das Samba-Feeling in seiner reinsten Form.

Der weiche, großporige 37,5°-Schwamm sorgt für einen verlängerten Ballkontakt und erzeugt so eine ausgezeichnete Ballrückmeldung.

Ausgezeichnete Griffigkeit des Obergummis, das zusätzliche Power für das Offensivspiel generiert.

Spielfreude pur auf höchstem Stand der Technik.
Made in Germany



Grußwort von Herrn Bürgermeister Martin Lenz

“Gekommen um zu bleiben“ war das Motto des ASV-Teams bei seinem Einzug ins Oberhaus des deutschen Tischtennisports im vergangenen Jahr. Geblieben ist das ASV-Ensemble auch nach einer sehr spannenden und herausfordernden Saison.

Sportlich konnte dieses Ziel zwar am Ende nicht erreicht werden, doch durch den Aufstiegsverzicht sämtlicher Zweitligateams sowie durch den Rückzug des TTC Hagen erwartet auch in dieser Saison die Tischtennisbegeisterten aus nah und fern wieder erstklassiger Tischtennisport in Grünwettersbach.

Masataka Morizono, Alvaro Robles Martinez, Samuel Walker und Dang Qiu treten an, um im Trainerteam Rade Markovic und Dirk Lion einen guten Tabellenplatz in der 1. Bundesliga zu erreichen.

Die Stadt Karlsruhe ist stolz auf den ASV Grünwettersbach, der mit hochkarätigem Tischtennis zur Popularität des Tischtennisports in unserer Stadt beiträgt und Sportbegeisterte in unserer Region für diese Disziplin motiviert.

Beste Voraussetzungen für den enormen sportlichen Erfolg wurden mit der Eröffnung des attraktiven neuen Tischtenniszentrums des ASV Grünwettersbach zu Beginn des Jahres 2015 geschaffen. Es ermöglicht dem ASV Grünwettersbach hervorragende Trainingsmöglichkeiten für den Leistungssport im Tischtennis.

Als Sportbürgermeister der Stadt Karlsruhe danke ich dem ASV Grünwettersbach und allen, die den Verein unterstützen. Ich wünsche dem ASV Grünwettersbach im Namen der Stadt Karlsruhe wie auch persönlich einen guten Start in die neue Saison der 1. Tischtennisbundesliga und viel Erfolg bei der großen und spannenden Herausforderung im Kampf um den Tischtennis-Pokal.

Martin Lenz
Bürgermeister

Entsorgung & mehr...



- Containerdienst
- Abbrüche / Entkernung
- Sonderabfälle
- Grünpflege

Einer für alles - Ihr Entsorgungsprofi in Nordbaden!

Das Gute an unserer Arbeit? Sie haben mit uns einen Dienstleister, der Ihnen alle Dienstleistungen rund um das Thema Entsorgung aus einer Hand bietet.

Containerdienst

Ob Gewerbe, Industrie, Handel, Kommune, Privatkunde: Von loser Abholung über 120-l-Behälter bis zum 40-cbm-Container, wir haben das ideale System für Ihren Abfall!

Recyclinganlagen

Wir sortieren Ihre Abfälle und verarbeiten diese zu Ersatzbrennstoffen. Liefern Sie uns Ihre Abfälle doch gerne auch selbst an!

Sonderabfälle

Sortierung, Einstufung und Entsorgung von Sonderabfällen, Nachweisführung, Abfallstatistiken

ServiceTeamPlus

Abbruchleistungen, Entrümpelungen, Garten- und Landschaftsarbeiten, Demontagen, Straßenreinigung, Winterdienst, uvm.

Wir beraten Sie gerne.

www.alba-nordbaden.de

Tel. 0721.5000.666

www.serviceteamplus.de



Grußwort von Herrn Ortsvorsteher Rainer Frank

Liebe Tischtennisfreunde und –freundinnen aus nah und fern,

es liegt eine hoch spannende, interessante, emotionale und nervenaufreibende Saison in der 1. Tischtennisbundesliga hinter uns.

Was hat die Mannschaft gekämpft und wie haben die Fans bis zum letzten Spiel mitgefiebert, um auch in der diesjährigen Saison erstklassisch zu spielen. Durch den Aufstiegsverzicht der Zweitligateams gelang es den Ligaverbleib zu sichern.

Was weitergehend für große Freude bei Fans, Spielern und dem verantwortlichen Abteilungsleiter Armin Freiburger sorgte, ist das tolle Abschneiden der 2. Mannschaft des ASV, die als Aufsteiger und Vizemeister in der 3. Bundesliga nur knapp den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse verfehlte. Gratulation.

Tischtennis bleibt somit unser Aushängeschild weit über die Stadtteilgrenze hinaus und einer begeisterten Fangemeinde wird somit auch im Saisonjahr 2016/2017 in der „ASV-Arena“ Tischtennisport auf höchstem Niveau geboten.

Bedingt durch die hohen spielerischen Qualitäten der ASV-Mannschaften hat sich die Sportart in besonderer Weise in den Höhenstadtteilen zu einem neuen Hobby und in besonderer Weise zum Freizeitsport für jung und alt entwickelt. Dies ist jedoch nur möglich durch die aktive und engagierte Tätigkeit der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, Betreuer und Trainer, die den Tischtennisport so gut fördern und unterstützen. Bei dieser Gelegenheit ist es mir ein wichtiges Anliegen, allen Beteiligten Dank und Anerkennung auszusprechen.

Der Tischtennis-Abteilung des ASV Grünwettersbach wünsche ich für die kommende Saison viel Glück und alles Gute, den Mannschaften Erfolg im Wettkampf und allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß beim Zuschauen.

Mit sportlichem Gruß

Ihr

Rainer Frank
Ortsvorsteher



Ihr Partner für Sauberkeit

ob im **Privathaushalt** oder in **Geschäftsräumen**

Eine saubere Sache...

Die Bandbreite unseres Leistungsangebotes ist so groß wie das Spektrum unserer langjährigen Kunden.

- **Unterhalts-Reinigung**
- **Bau-Reinigung**
- **Fassaden-Reinigung**
- **Teppichboden-Reinigung**
- **Glas-Reinigung**
- **Treppenhaus-Reinigung**
- **Glas-Sanierung**
Maschinelles Entfernen von Kalkablagerungen und Kratzerentfernung auf Glasscheiben
- **Jalousien-Reinigung**
- **Hotel-Service**
- **Grünanlagen-Pflege**
- **Hausmeister-Service**
- **Winterdienst**
- **Tatortreinigung**
- **Bautrocknung**
- **Schädlingsbekämpfung**

Ausführliche Informationen über unser Leistungs-Spektrum finden Sie unter: www.disch.de



**Zuverlässig
Sauber
Termintreu**

Thomas Disch · Gebäudereinigungsservice GmbH
Carl-Metz-Straße 22 · 76275 Ettlingen
Telefon: (072 43) 3 30 95-21 · E-Mail: info@disch.de



Grußwort des 1. Vorsitzenden Peter Schorle

Liebe Tischtennisfreunde,

im Namen des ASV darf ich Sie in Grünwettersbach recht herzlich begrüßen.

Nachdem wir im letzten Jahr erstmalig Erfahrungen in der 1. Bundeliga gemacht haben und dabei sicherlich einige enge und spannende Spiele gesehen haben, hatten wir letztendlich doch Glück, dass wir als Tabellenletzter nicht abgestiegen sind.

Im Jugendbereich stelle ich fest, dass professionelle Trainingsmöglichkeiten geboten werden können, was sich im Erfolg unserer Mannschaften widerspiegelt.

Die Möglichkeiten die wir im neuen TT-Zentrum haben sind hervorragend, deshalb werden wir den TT-Sport in den nächsten Jahren weiter ausbauen.

Die positive Entwicklung unserer Tischtennisabteilung ist vor allen Dingen auf ein funktionierendes Team um unseren Abteilungsleiter Armin Freiburger zurückzuführen. Dies geschieht überwiegend ehrenamtlich, was allerdings immer schwieriger wird.

Der Gesamtverein hat sich im Bereich des Breitensports in den letzten Jahren positiv entwickelt. So konnten wir neue Angebote in neuen Sparten anbieten, was sich äußerst positiv an den stark steigenden Mitgliederzahlen (ca. 900) widerspiegelt.

Für das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder, sei es bei Auf- und Abbauarbeiten für die Spiele im TT-Zentrum, in der Vereinseigenen Turnhalle oder bei Festlichkeiten möchte ich mich ebenfalls recht herzlich bedanken.

Das Erlebnis 1. Bundesliga wäre ohne unsere Sponsoren, Freunde und Gönner des Vereins nicht möglich, auch ihnen gebührt ein recht herzlicher Dank für ihre Unterstützung.

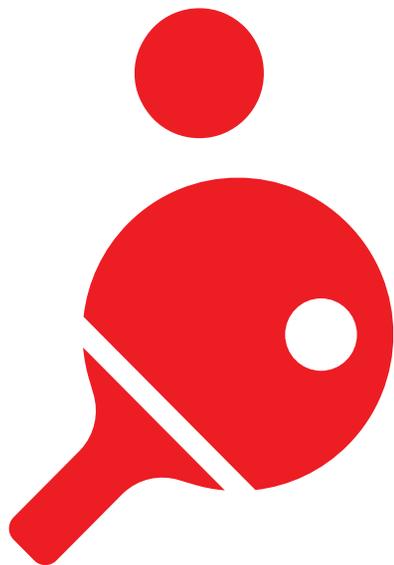
Wir wünschen unseren Gästen sowie allen Spielern/ Betreuern spannende Spiele und einige schöne Stunden beim ASV Grünwettersbach.

Genießen Sie das Familiäre in unserem Verein und das Ambiente unseres TT-Zentrums mit der neuen Tribüne.

Peter Schorle
Vorsitzender ASV Grünwettersbach



Dabeisein ist einfach.



sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de

Wenn man den Sportförderer für ganz Deutschland* an seiner Seite hat. Der einen auch unterstützt, wenn man nicht zu den Olympischen Spielen möchte, sondern nur zweimal die Woche zum Training.

*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.



Sparkassen-Finanzgruppe





Grußwort von Abteilungsleiter Armin Freiburger

Liebe Tischtennisfreunde,

zuerst möchte ich mich bei allen, die uns durch Mitarbeit, materielle sowie finanzielle Zuwendungen unterstützt haben, bedanken.

Zur, nun endlich, wieder beginnenden Saison darf ich Sie alle herzlich begrüßen.

Nach einem mit viel Arbeit jedoch auch Spaß und Spannung verbundenen Jahr freue ich mich auf die weitere Entwicklung unserer Abteilung. Nähere Ausführungen dazu können Sie den Berichten auf den folgenden Seiten unseres Jahresheftes und unserer Homepage im Internet entnehmen.

Nennen möchte ich nur die gravierendsten Veränderungen: Dies sind die Erweiterung und Verstärkung unseres Profispielerkaders sowie die Anschaffung einer neuen Tribüne, die uns mehr Sitzplätze und weniger Aufbauarbeit beschert.

Unser Trainer Rade Markovic wird künftig hauptberuflich für unsere Ligamannschaften und die neu eingerichtete Trainingsgruppe zuständig sein.

All diese Maßnahmen erfordern natürlich auch einen höheren finanziellen Aufwand. Daher bitte ich Sie alle uns durch Mitarbeit, mit Spenden und durch Sponsoring zu unterstützen.

Wir werden Ihnen eine gute Plattform für Ihre Firmenwerbung bieten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch bei all unseren Veranstaltungen!

Mit sportlichen Grüßen

Armin Freiburger
Abteilungsleiter Tischtennis

Saisonrückblick 1. Mannschaft

Ernüchternde erste TTBL-Saison

Mit viel Euphorie und Enthusiasmus startete unsere erste Mannschaft in ihre Premiersaison in der TTBL. "Gekommen um zu bleiben" war das Motto des jungen ASV-Ensembles. Sportlich konnte dieses ausgegebene Ziel zwar am Ende nicht erreicht werden, doch durch den Aufstiegsverzicht sämtlicher Zweitligateams sowie den Rückzug des TTC Hagen, wird auch in dieser Saison TTBL-Tischtennis in Grünwettersbach zu sehen sein.

Sportlich musste der ASV in der TTBL gehörig Lehrgeld zahlen und landete am Ende auf dem 10. und damit letzten Tabellenplatz. Sechs Punkte standen nach Abschluss der Saison auf der Habenseite, was natürlich eine überaus magere und enttäuschende Ausbeute darstellt.

Die Gründe dafür sind mannigfaltig. Zum einen konnten die jungen und entwicklungsfähigen Spieler sich nicht schnell genug an die raue Luft der höchsten deutschen Spielklasse gewöhnen. Obwohl fast alle Akteure auf internationalen Meisterschaften teilweise tolle Ergebnisse erzielten und dabei stark auftrumpften, wirkten sie im ASV-Trikot teilweise wie gelähmt. Ein Grund dafür war sicher, dass dem Team ein verlässlicher Leader fehlte, der den Druck von seinen Mitspielern nahm. Der vor der Saison verpflichtete **Joao Geraldo** konnte diese Rolle nie übernehmen und konnte die Erwartungen nicht erfüllen. Es scheint eben doch ein großer Unterschied zu sein, bei internationalen Turnieren nahezu unbeobachtet in großen Hallen zu agieren, als in der TTBL im Rampenlicht zu stehen. So hatten zwar alle ASV-Spieler während der Saison ihre individuellen Highlights. Doch nur einmal gemeinsam: als **Sam Walker** und **Alvaro Robles** ihr Team beim späteren Meister in Düsseldorf sensationell zum Sieg führten. Ansonsten aber verpufften gute Leistungen einzelner Akteure im eher mäßigen Mannschaftsgefüge zu häufig.

Joao Geraldo konnte am Ende 5:15 Siege erzielen. Zu wenig für den brillanten und wieselflinken Supertechniker, der gerade gegen in der Rangliste hinter ihm liegende Spieler häufig völlig von der Rolle war.

Mit 6:12 Siegen war **Sam Walker** unter dem Strich der erfolgreichste ASV-Akteur. Unvergesslich sein Galaauftritt beim Sieg in Düsseldorf. Doch auch Sam, der mit dem englischen Team sensationell Bronze bei den Weltmeisterschaften gewann, war dem Druck häufig nicht gewachsen.

Trotz seiner 5:16 Siege brachte **Alvaro Robles** die konstantesten Leistungen im ASV-Dress. Doch häufig wurde der Iberer nach starkem Beginn noch knapp auf der Zielgeraden abgefangen.

Jan Zibrat konnte nur einmal, bei seinem Sieg über Wang Xi, glänzen. Ansonsten blieb Jan den Nachweis seiner Erstligatauglichkeit bei seinen sieben Einsätzen schuldig.

www.cs-immobilien-karlsruhe.de



Seit 25 Jahren
erfolgreich
auf dem Markt

DGSV
Deutscher Gutachter und
Sachverständigen Verband e.V.

Christina Schmittner
Freie Sachverständige für
Immobilienbewertung (IHK)

- Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilien
- Wir beraten Sie rund um das Thema Haus und Heim – ob Neubau oder Sanierung
- Wir erstellen Sachverständigengutachten für bebaute und unbebaute Grundstücke

Esslinger Str. 49
76228 Karlsruhe
Tel. 07 21-9 45 32 13
Fax 07 21-9 45 32 14
Mobil 0172 850 80 69

christina.schmittner@cs-immobilien-karlsruhe.de



Im Edeka-Aktiv-Markt Speck
Talstrasse 67
76228 Karlsruhe-Palmbach

und viele weitere Filialen

**Schalten Sie uns
JETZT ein.**



- ✓ **ANALYSIEREN**
- ✓ **OPTIMIEREN**
- ✓ **DURCHSTARTEN**

Ihre IT-Spezialisten in der Region.



Partner im Verbund der **teaming** IT

www.phi-it-services.de



**Physio
Therapie
Buchheit**

**Kleinsteinbacher Straße 27
76228 Karlsruhe-Stupferich**

Saisonvorschau 1. Mannschaft

ASV will sich diesmal besser verkaufen

Besser aufgestellt als in seiner TTBL-Premiersaison startet der ASV in die kommende Spielzeit. Mit **Masataka Morizono** - der aktuellen Nr. 34 der Weltrangliste - konnte ein echter Spitzenspieler an den Wetterbach gelockt werden. Zudem wurde mit **Dang Qiu** ein weiteres, vielversprechendes Talent verpflichtet, das neben den bisherigen Akteuren Sam Walker und Alvaro Robles das neue ASV-Quartett bilden wird. Mit dieser neuen Mannschaft wird der ASV sicherlich schwerer zu bezwingen sein als in der Vorsaison, wo es für die jungen Newcomer häufig empfindliche 0:3 Niederlagen setzte.

Doch auch die Konkurrenz hat nicht geschlafen und hat sich teilweise ebenfalls verstärken können.

Vorne weg dürften wohl wieder die etablierten Teams aus Düsseldorf (mit **Anton Källberg**, **Kristian Karlsson** und **Stefan Fegerl** für Patrick Franziska und Panagiotis Gionis), Fulda (unverändert) und Saarbrücken (mit **Patrick Franziska** und **Patrick Baum** für Adrien Mattenet) marschieren.

Ebenfalls stark einzuschätzen sind die TTF Liebherr Ochsenhausen, die zwar den Weggang von Liam Pitchford verkraften müssen, sich dafür aber die Dienste des letztjährigen ASVlers **Joao Geraldo** sowie des jungen **Yuto Muramatsu** sichern konnten.

Unverändert geht Werder Bremen mit einem erfahrenen Team um Bastian Steger ins Rennen, während der TTC Schwalbe Bergneustadt Gustavo Tsuboi abgab und dafür **Florian Schreiner** unter Vertrag nahm.

Der TTC Zugbrücke Grensau muss den Abgang seiner Spitzenspieler Andrej Gacina und Masaki Yoshida verkraften, wobei sich zeigen muss, ob diese durch **Kou Lei** und **Kohei Sambe** gleichwertig ersetzt werden konnten. Schließlich konnte der Post SV Mühlhausen Österreichs Nationalspieler **Daniel Habesohn** an Land ziehen, der die Thüringer beträchtlich verstärken wird.

So dürfen sich die Fans im Raum Karlsruhe diesmal auf eine Saison freuen, in der es sicherlich deutlich enger zugehen wird, als in der Vorsaison.

Erfüllt Masataka Morizono die Erwartungen und können auch Sam Walker, Alvaro Robles und Dang Qiu noch eine Schippe drauflegen, so kann das ASV-Quartett sicher eine bessere Platzierung als im Vorjahr erreichen, zumal Trainer Rade Markovic und Teammanager Achim Krämer mit dem neuen Kader mehr Variationsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Interview mit dem Cheftrainer Rade Markovic



Sidespin: *Hallo Rade. Die erste Saison in der TTBL verlief unterm Strich nicht ganz so erfolgreich wie erhofft. Was waren denn hauptsächlich die Gründe dafür, dass man die Runde auf dem letzten Tabellenplatz beendete?*

Rade: Nun ja, letztendlich waren wir teilweise „zu grün“ hinter den Ohren. Der Sprung in die TTBL war doch gewaltig. Unserer jungen Truppe fehlte die Erfahrung und auch die Konstanz. Für

alle war es das erste Jahr in der höchsten deutschen Spielklasse. Auch unsere letztjährige Nummer 1, Joao Geraldo, konnte oftmals dem enormen Druck nicht standhalten, wobei es für einen 19-Jährigen sicher nicht einfach war, die Nummer 1 in einem TTBL-Team zu sein.

Sidespin: *Was habt Ihr denn unternommen, um in der kommenden Saison besser abzuschneiden?*

Rade: Nachdem der Wechsel von Joao (Geraldo; Wechsel zu TTF Ochsenhausen; Anmerkung der Red.) bekannt war, haben wir uns nach Alternativen umgesehen und mit Masataka Morizono und Dang Oiu zwei Wunschspieler verpflichten können, die uns mit Sicherheit mehr Konstanz und mehr Möglichkeiten bieten, zumal alle anderen Jungs geblieben sind.

Masa (Masataka Morizono; Anmerkung der Red.) war zu Beginn des Jahres Nr. 28 der Weltrangliste und hat trotz seines jungen Alters schon einige Erfolge verzeichnen können. Er wird bestimmt den einen oder anderen Sieg erzielen können. Mit Dangi (Dang Oiu; Anmerkung der Red.) haben wir zudem einen hochtalentierten, jungen deutschen Spieler verpflichten können, von dem noch Einiges zu erwarten sein wird. Er gehört dem U 23 Bundeskader an und hat bereits vergangene Saison in der zweiten Bundesliga eine hoch positive Bilanz im vorderen Paarkreuz gespielt. Er möchte nun mit dem Gang in die TTBL den nächsten Karriereschritt machen.

Zudem kannten sich alle fünf Jungs schon recht gut. Sie haben sich fest vorgenommen zusammen in der TTBL für einige Ausrufezeichen zu sorgen! Sie bilden ein richtig gutes Team, das war bereits beim ersten Foto-Shooting zu erkennen, bei dem viel gelacht wurde.

Ich bin mir auch sicher, dass Alvaro, Sam und Jan (Alvaro Robles, Samuel Walker und Jan Zibrat; Anmerkung der Red.) nach ihrem ersten Jahr in der TTBL mehr Konstanz bei ihren Auftritten zeigen werden. Es war für alle Neuland. In den Niederlagen sind die Jungs auch gewachsen und möchten natürlich erfolgreicher für den ASV spielen. Motivieren muss ich da Keinen!

Sidespin: Du bist nun hauptamtlicher Trainer beim ASV. Dies ist für Dich neu. Wie gehst Du das Ganze an? Was sind Deine Ziele?

Rade: Natürlich ist das eine aufregende, neue Aufgabe für mich und ich bin gespannt was mich alles erwartet. Ich wollte jedoch die Gelegenheit nutzen und Tischtennis beim ASV weiter ausbauen. Ich sehe hier viele Möglichkeiten, den Verein weiterzubringen und Spieler stetig zu verbessern. Das Umfeld und die Voraussetzungen stimmen hier einfach. Wir haben mit unserem Tischtennis-Zentrum eine eigene Halle, die wir jederzeit nutzen können. Zudem bauen wir gerade eine eigene Trainingsgruppe auf. Es gibt da noch viel zu tun, aber ich bin mir sicher, dass wir dies schaffen werden. Erfreulich ist, dass ich im Trainingsbetrieb von Dirk Lion unterstützt werde. Im organisatorischen Bereich ist ja sowieso ein tatkräftiges Management vorhanden, auf das ich mich verlassen kann. Ziel ist es eine schlagkräftige Trainingsgruppe in Grünwettersbach zu haben, von der möglichst viele Spieler des Vereins, bis hin zum Jugendbereich, profitieren können.

Sidespin: Du bist beim ASV neben der Trainingsgruppe hauptsächlich für die 1. Und 2. Mannschaft zuständig; wie sind denn die sportlichen Ziele in der kommenden Saison für diese Teams?

Rade: Nun ja, nach dem knapp verpassten Aufstieg (Vizemeister 3. Bundesliga Süd) unserer 2. Mannschaft in die 2. Bundesliga möchten wir natürlich erneut im oberen Bereich mitspielen, auch wenn dies keine leichte Aufgabe sein wird. Bei der 1. Mannschaft habe ich ja bereits gesagt, dass mehr Konstanz ein Ziel sein wird. In der Tabelle soll sich das dann so auswirken, dass wir schon Richtung Platz 7 schießen. Ich denke, man muss schon einen gewissen Anspruch an sich haben. Das Minimalziel ist, mindestens eine Mannschaft hinter uns zu lassen; aber wie gesagt, es dürfen auch gerne mehrere Teams sein.

Sidespin: Glaubst Du, dass sich die Mannschaft nach der ersten, eher enttäuschenden Saison weiterhin auf die Unterstützung der heimischen ASV-Fans verlassen kann?

Rade: Ich denke schon. Wir haben hier fantastische Fans und hatten zu fast jedem Heimspiel „Full House“. Der Verein hat hier sogar noch reagiert und eine neue Tribüne angeschafft, die noch mehr Zuschauern die Möglichkeit gibt, Tischtennis in Grünwettersbach zu erleben. Die Stimmung war bereits letzte Saison trotz der vielen Niederlagen hervorragend und bei den beiden Heimsiegen „bebte“ die Halle! Wir wollen unsere Fans sowie alle Zuschauer begeistern und um jeden Punkt kämpfen!



Kunstvoll gearbeitete Grabmale aus Meisterhand!

Große Ausstellung in allen Gesteinsarten!

Löffler
GRABMALE GMBH

*... denn Erinnerungsorte tun gut!
Wir gestalten sie!*

Am Friedhof 5 · 76227 Karlsruhe-Durlach · Telefon 0721 43069
www.grabmale-loeffler.de · info@grabmale-loeffler.de

Interview mit dem Management



Sidespin: *Hallo Martin, Hallo Achim, Ihr seid ja entscheidend im Management der TT-Abteilung aktiv. Wie muss man sich eure Aufgabe genau vorstellen?*

Martin: So eine genaue Aufgabenbeschreibung gibt es da nicht, da es immer wieder Dinge gibt, die normalerweise nicht in den „normalen Arbeitsbereich“ hineinfallen.

Aber hauptsächlich kümmere ich mich um das ganze „Drumherum“. Die Abwicklung der einzelnen Spieltage mit Auf- und Abbau, Kassen, Merchandising und vor allem das Ticketing. Natürlich bin ich sehr glücklich darüber, dass wir über 35 ehrenamtliche Helfer haben, die dafür sorgen, dass die Heimspiele reibungslos ablaufen.

Das Ticketing wird nicht über einen externen Anbieter abgewickelt, sondern bleibt in der Hand des ASV. So wird jede Ticketanfrage durch meine Frau Sandra oder mich beantwortet. Zudem ist der TT-Store im heimischen TT-Zentrum durch uns jeden Donnerstag von 17.00 - 18.30 Uhr für den Karten-Vorverkauf besetzt.

Terminplanungen, Hotel- und Reisebuchungen sowie Materialbeschaffungen fallen ebenfalls in meinen Bereich, wobei ich auch hier Unterstützung von meiner Frau und Achim erhalte.

Zudem bin ich neben Armin Bindeglied zwischen Verein und TTBL.

Für das rein Sportliche ist Achim zusammen mit unserem Trainer Rade zuständig. Beim Lehrgangswesen, bei dem Achim „Regie führt“, bin ich ab und an unterstützend tätig. Hierzu wird Achim noch ein paar Erläuterungen geben.

Letztendlich werden aber alle Themen, egal ob sportlich oder organisatorisch immer im kleinen Kreis mit Rade und Armin besprochen, da wir gemeinsam nach Entscheidungen bzw. Lösungen suchen. Hierzu treffen wir uns auch wöchentlich, selbst in der spielfreien Zeit.

Achim: Wir sind eine Art Kommune, basisdemokratisch, visionär und versponnen. Wir müssen uns auf allen Ebenen entwickeln. Kommerzielle Angebote, Freizeitsport, Außendarstellung, Profi-Trainingsgruppe, Verein- und Verbandskooperationen. Es gibt sehr, sehr viele Dinge, die zu tun sind. Ich nutze da natürlich meine Erfahrungen und mein Netzwerk um diese Dinge voran zu treiben. Einige erste Schritte haben wir gemacht, aber es wird und müssen noch viele folgen. Wir müssen uns natürlich auch im Orga-Bereich entwickeln und irgendwann sind wir dann vermutlich auch keine Kommune mehr. Man darf allerdings auch nicht vergessen, dass wir uns unglaublich gut verstehen, wir auch privates austauschen und viel Spaß miteinander haben, was auch immer Motivation bedeutet. Das sollte uns bei allen Bestrebungen der Professionalisierung sicher nicht verloren gehen.

Sidespin: Die erste Saison in der TTBL, der höchsten deutschen Spielklasse, wurde auf dem letzten Tabellenplatz beendet. Wie ist das Resümee aus der Saison und warum könnt ihr auch in der Saison 16/17 wieder im nationalen Oberhaus antreten?

Martin: Nun ja, sportlich gesehen war unsere erste Saison nicht so berauschend, wobei ich die Gründe nicht wirklich nennen kann. Letztendlich war jedoch für mich persönlich wichtig, diesen doch sehr großen Schritt zu meistern. Hierbei ging es mir natürlich nicht nur um das rein Sportliche, sondern mehr um die Strukturen. Ziel war und ist es nach wie vor, den ASV professionell zu strukturieren, um dauerhaft im Oberhaus aufschlagen zu können. Wir wollen keine Eintagsfliege sein, sondern uns kontinuierlich verbessern und dies in allen Bereichen. Hier haben wir in der vergangenen Saison wie auch in der Vorbereitung zur kommenden Saison einige Dinge erreichen können. Wir haben in Grünwettersbach mit unserem eigenen Tischtennis-Zentrum sehr gute Voraussetzungen; hier gilt es, diese bestmöglich zu nutzen.

Die Planungen für die kommende Saison gestalteten sich zunächst ziemlich schwierig, da die sportliche Situation tabellarisch Sorgen bereitete. Aufgrund dessen mussten wir zweigleisig planen, um auch im Falle eines Abstiegs eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen, welche den sofortigen Wiederaufstieg erreichen könnte.

Zum Glück für uns bewarb sich kein Zweitligist für die TTBL, und dies aus unterschiedlichsten Gründen. So bekommen wir mehr Zeit, um uns weiter zu festigen.

Sehr schade ist natürlich der Umstand, dass die TTC Hagen sich aus der TTBL zurückzog, denn auch dort wurde gute Arbeit geleistet. Leider fehlte in Hagen die Unterstützung von Sponsoren. Tischtennis wird noch zu oft als kleine „Randsportart“ gesehen und leidet darunter auch medial sehr.

Hiervon können wir ebenso ein Lied singen. Glücklicherweise haben wir eine Vielzahl von „kleineren Sponsoren“, die neben unseren Hauptsponsoren dabei helfen absoluten Spitzensport mit Weltklassenspielern in Grünwettersbach zu bieten.

Wir hoffen natürlich immer, dass sich weitere Sponsoren und Gönner finden, um uns in der besten Liga Europas weiter zu festigen.



Achim: Die Frage freut mich. Da kann ich endlich mal den „Besser-Wisser“ raushängen lassen. Mich hat das Jahr von den Ergebnissen nicht wirklich überrascht. Ich glaube im Umfeld war ein wenig zu viel Euphorie. Allerdings muss man auch sagen, dass wir zu oft „zu glatt“ verloren haben. Da war das Team manchmal etwas überfordert, was kein Vorwurf ist und was auch normal ist. Joao (Geraldo; Anmerkung der Red.) hatte recht viele Probleme in einer veränderten Situation, da haben wir uns sicher etwas mehr erhofft. Aber auch das ist für einen „jungen Bengel“ ein Prozess, den er durchlaufen muss. Joao wird seinen Weg gehen, da bin ich mir ziemlich sicher und alle vom ASV wünschen ihm das. Gut, es muss nicht zwingend in den Spielen gegen uns sein.

Sidespin: Die TTBL ist ja selbstständig. Wie bewertet ihr das und wie ist die Arbeit der TTBL GmbH aus eurer Sicht zu bewerten?

Martin: Die TTBL arbeitet daran, Tischtennis als Profisport medial zu etablieren, was sich gerade bei „Bewegt Bildern“ sehr schwierig gestaltet. So werden im öffentlichen Fernsehen nur wenige Bilder von Tischtennis-Ereignissen gezeigt.

Wir sind ja erst ein Jahr Mitglied der TTBL und können die Arbeit noch nicht richtig bewerten. Dennoch wurde meines Erachtens medial schon Einiges getan, da alle Spiele der TTBL in HD-Qualität im Internet übertragen werden. Somit verpasst kein Fan auch nur einen Punkt. Dies gilt es auszubauen, um die Vereine bei der Findung von Sponsoren zu unterstützen. Dies geschieht jedoch nur, wenn man medial mehr Beachtung erfährt. Man darf auch nicht vergessen, dass es nicht nur „Profi-Tischtennis“ gibt, sondern Tischtennis in jungen Jahren bis ins hohe Alter gespielt werden kann.

Die TTBL muss auch dafür sorgen, dass die 1. Liga keine Veranstaltung von 2-3 Vereinen mit den „größten“ Sponsoren oder Unterstützern wird. Aber auch hier wurde mit der geplanten Aufstockung der Liga zur Saison 2017/2018 schon der richtige Weg eingeschlagen. Neben der Spannung um die Meisterschaft muss es auch wieder einen spannenden Abstiegskampf geben, um ambitionierten Zweitligisten auch die Chance zu geben, mehrere Jahre in der TTBL zu bleiben.

Insgesamt bin ich jedoch recht zufrieden mit der Arbeit der TTBL, die wir als Gesellschafter ja mitprägen können.

Achim: Da muss ich noch mal in Ruhe drüber nachdenken. Ende der Saison bin ich mir da hoffentlich selbst stärker im Klaren, wie ich das alles beurteilen will.



An der RaumFabrik 31b · 76227 Karlsruhe
Fon 0721 3555-0 · Fax 0721 3555-40
info@bechemundpost.de · www.ochs-gruppe.com

Sidespin: Für viele war sicher überraschend, dass Achim nach der Hin-Serie als Trainer von Rade (Markovic, Anmerkung der Red.) ersetzt wurde. Wie kam es zu dem Schritt und welche Auswirkungen hatte dieser für das Team?

Achim: Man muss einfach wissen wann man aufhören muss. Wir hatten gerade als Aufsteiger in Düsseldorf gewonnen. Was soll man da als Trainer noch erreichen? Aber Spaß bei Seite: Für mich kamen ein paar Entwicklungen auch sehr überraschend, die mich dann dazu bewegt haben diesen Wechsel zu dem Zeitpunkt intern vorzuschlagen. Das war ein Vorschlag, weil ich sie für den Verein als beste Lösung empfunden habe. Natürlich haben wir es dann gemeinschaftlich diskutiert und sind zu einer einheitlichen Auffassung gekommen. Die finale Entscheidung wurde in meine Hände gelegt. Für mich war es dann direkt klar, dass wir es so umsetzen, wie wir es für den Verein als beste Lösung gesehen haben. Es steht für mich immer außer Frage, dass die Sache, also der ASV, über einem vermeintlichen persönlichen Interesse stehen muss.

Um diesen Schritt verstehen zu können, muss man allerdings etwas weiter ausholen, was ich in Kurzform machen möchte: Zur Saison 14/15 hat sich der ASV mit der ersten Mannschaft komplett neu aufgestellt, die neue Halle wurde fertig und man definierte damals schon das Ziel, sich in Richtung TTBL entwickeln zu wollen. Zu dem Zeitpunkt bin ich als Coach (und genau genommen nicht als Trainer) eingestiegen. Es war zu dem Zeitpunkt schon klar, dass man, sollte man die TTBL erreichen, auch eine Trainingsgruppe vor Ort installieren will, zu der unweigerlich mindestens ein hauptamtlicher Trainer gehört. Es war schon zu diesem Zeitpunkt klar, dass ich dieser Trainer aus ganz privaten Gründen nicht sein werde. Im Laufe der Hin-Serie ergab sich dann, für alle sehr überraschend, die Konstellation, dass man Rade als Full-Time-Trainer ab der Saison 16/17 verpflichten konnte. Diese Chance musste man einfach wahrnehmen, um die gewünschte Trainingsgruppe aufzubauen.

Mir war direkt klar, dass es absolut sinnvoll ist, wenn ich mich jedoch stärker in die Organisation des Vereins und der Trainingsgruppe einbinde und den sportlichen Teil direkt Rade überlasse. Da dieser Schritt auch für die Mannschaft OK war, haben wir, im Sinne des Vereins, so entschieden. Natürlich gab es, das war jedem klar, ein paar „dumme“ Nachfragen. - No problem.

An dieser Stelle möchte ich ganz offen anmerken, dass ich auch sicher nicht der richtige Mann für die neue Position wäre. Rade als ehemaliger guter Spieler bringt für Einzeltrainings Dinge mit, die mir deutlich schwerer fallen oder ich nicht gelernt habe. Ich komme grundsätzlich aus der Theorie. Natürlich hat Rade meine volle Unterstützung. Er ist auch auf einem neuen Weg und wir ergänzen uns da gut, ohne dass ich noch als Trainer genannt werde.

Martin: Dem ist Nichts hinzuzufügen. Ich bin froh, dass Achim weiter an Bord ist und wir den Weg gemeinsam in dieser Konstellation bestreiten!

Sidespin: Es wird also nun eine professionelle Trainingsgruppe installiert. Was verspricht man sich davon und welche Schwierigkeiten bringt diese mit sich?

Martin: Was man sich davon verspricht ist schnell gesagt: mehr Möglichkeiten! Mit einer professionellen Trainingsgruppe kann man Spieler vielfältiger ausbilden bzw. verstärken und dies nicht nur im absoluten Spitzensport. Sollte dies richtig aufgebaut werden, trägt dies Früchte bis in die Jugendarbeit, damit auch die Kleinsten davon profitieren.

Zudem sollten sich dann mehrere gute Trainer auch finanziell tragen. Schwierig ist natürlich die Unterbringung und die zeitliche Abstimmung, da Spieler aus der ganzen Welt in der Trainingsgruppe sind und auch an den verschiedensten internationalen Turnieren teilnehmen. Zudem beinhaltet das Training ja nicht nur Einheiten an der Platte.

Aber ich glaube, dass hier Achim mehr dazu sagen kann.

Achim: Als das Thema für die Saison 16/17 aktuell wurde, habe ich mich wirklich gefragt, ob jetzt alle verrückt geworden sind. Das Ganze ist eine „Herkules-Aufgabe“. Natürlich ist es das Ziel, dass wir uns zielgerichteter vorbereiten können. Wir wollen aber auch attraktiv für junge Spieler werden, wir wollen eine Hochburg im Deutschen Tischtennis werden, und zwar von einer Spielgruppe für Kinder im Kindergarten-Alter bis hin zum Profi-TT. Dazu gehört einfach auch eine solche Gruppe, von der dann auch der Nachwuchs profitieren soll.

Wir müssen über diesen Schritt aber auch präsenter werden, sowohl in den Medien als auch für Sponsoren. Unsere Top-Leute müssen verfügbar sein, müssen sich in den Verein integrieren und dazu einfach regelmäßig vor Ort sein.

Sidespin: Schauen wir auf die Saison 16/17: Mit welchen Zielen geht man in diese Spielzeit?

Martin: Ganz klar: Beständiger zu werden! Sportlich ist das Ziel, die eine oder andere Mannschaft hinter uns zu lassen. Zudem wäre es schön, im Pokal zumindest die nächste Runde zu überstehen, was allerdings alles andere als leicht wird!

Weiteres Ziel ist, und da wiederhole ich mich, die Strukturen weiter zu verbessern. Zudem wollen wir natürlich den Zuschauern spektakulären und spannenden Sport bieten und auch mal eine Überraschung landen.

Achim: Dem gibt es nicht viel hinzuzufügen. Wir starten aber auch im Intercup und wollen zumindest ins Endturnier, welches bei uns stattfinden wird. Ein erster internationaler Titel hätte schon Charme.



**KANZLEI
KOHNLE &
PARTNER**

ERFOLGREICH STEUERN – GESTEUERTER ERFOLG

Karlsruhe • Weingarten • Offenburg • Pforzheim

Hauptsitz:
Kanzlei Kohnle & Partner
Steuerberater
Weberstraße 7
76133 Karlsruhe

Telefon: 0721 / 84001-0
Telefax: 0721 / 84001-50

E-Mail: kanzlei@kohnle-partner.de
Internet: www.kohnle-partner.de

Sidespin: Gibt es denn auch Neuerungen, auf die sich das Publikum freuen darf?

Martin: Neben unseren beiden Neuverpflichtungen Masa und Dang, welche natürlich beide unseren Zuschauern ihr bestes Tischtennis bieten möchten, hat sich Chris (Christian Beck, Bereich Technik; Anmerkung der Red.) bezüglich der Spielerpräsentation bei den Heimspielen lange Gedanken gemacht. Ich lasse mich da gerne überraschen, bin mir aber sicher, dass die Zuschauer in allen Belangen nicht enttäuscht werden. Achim, der neben seinen ganzen sonstigen Aufgaben auch als Hallensprecher fungiert, wird dem bestimmt beipflichten.

Ein weiterer Meilenstein ist, dass zum Saisonstart der Einbau einer 8-stufigen Teleskoptribüne beendet sein wird, die über 200 Zuschauern Platz bieten wird! Dies gibt noch mehr Besuchern die Möglichkeit, Spitzensport beim ASV mitzuerleben!

Achim: So sieht es aus. Ich freue mich auf jeden Fall darauf.

Sidespin: Wir haben jetzt viel über die erste Mannschaft gesprochen. Aber der ASV hat ja noch viel mehr zu bieten. Was sind da die wesentlichen Punkte und wie seid ihr in den Gesamtverein eingebunden?

Martin: Zunächst mal haben wir im Bereich Tischtennis neben der ersten Mannschaft natürlich noch Einiges mehr an Mannschaften. Unsere zweite Mannschaft feierte in der vergangenen Saison die Vizemeisterschaft in der 3. Bundesliga Süd, wo sie auch in der kommenden Saison starten wird. Auch sind die 3., 4. sowie 5. Mannschaft gut aufgestellt und werden in den verschiedenen Klassen ihre Stärken unter Beweis stellen können. Zudem gibt es zahlreiche Freizeit-Tischtennisspieler bei uns, aus der nun die 6. Mannschaft an den Start gehen wird. Da ist wirklich was Tolles entstanden!

Auch im Jugendbereich sind wir sehr erfolgreich und gehen, gemeinsam mit unserem Nachbarverein, mit insgesamt 5 Schüler- und Jungenmannschaften an den Start.

Unsere Schüler 1 wurden vergangene Saison in der höchsten Spielklasse ungeschlagen Meister. Zudem hatten wir Erfolge bei den Badischen sowie Baden-Württembergischen Meisterschaften. Die Erfolge resultieren aus unserem Jugend-Konzept, das in Form einer Leistungsgruppe nun erste Früchte trägt. Die Leistungsgruppe trainiert teilweise bis zu 6 Mal die Woche, ohne den Spaß zu verlieren oder ausschließlich an der Platte zu stehen, da in unserem TT-Zentrum auch ein Jugendraum vorhanden ist, wo unser Nachwuchs auch mal ohne Schläger und Ball zusammen Spaß haben kann. Auch der Multifunktionsplatz neben dem TT-Zentrum, mit Basketball und Fußball, bringen Abwechslung für alle Spielerinnen und Spieler unserer Jugend.

Da wir ein Mehrspartenverein sind, haben wir noch weitere Abteilungen. Neben American Football nebst Cheerleader-Tanzgruppe und Frauenfußball auf unserem Sportplatz nahe des TT-Zentrums, haben wir noch eine weitere, etwas kleinere eigene Halle samt Vereinsgaststätte. In dieser finden verschiedene Tanz- und Turnstunden für die Jugend statt. Zudem verfügen wir über ein vielfältiges Angebot im Gesundheitssport mit vielen lizenzierten Übungsleitern. Außerdem gibt es eine Fahrradgruppe, Badminton, Bogenschießen, Sportwandern und eine über Jahrzehnte sehr erfolgreiche Theater-Gruppe. Natürlich haben wir aus vielen Abteilungen auch treue Fans bei den Tischtennisspielen; und das nicht nur bei der ersten Mannschaft.

Da ich bereits einige Jahre in der Vorstandschaft des Vereins bin und dies natürlich rein mit der „Vereinsbrille“ sehe, kann Achim vielleicht noch ein paar Worte zum Verein sagen.



Gönnen Sie Ihren
Zähnen etwas Gutes!

**Implantologie · Parodontologie
ästhetische Zahnheilkunde**

**Dr. Dietrich Münchgesang
Martin Schreckhaas
& Kollegen**

**Wiesenstraße 2
76228 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 45 11 77**

www.schreckhaas.de

Achim: Vereine haben in Deutschland grundsätzlich eine sehr lange Tradition und sind fester Bestandteil unserer Gesellschaft. Die Gesellschaft veränderte sich aber in den letzten 30 Jahren unvorstellbar schnell. Dieser Entwicklung werden viele Gemeinschaften - und Vereine sind ja nichts Anderes - nicht standhalten können, weil sie in ihren Traditionen gefangen sind und sich über die Gesellschaft beklagen, in der sie keine Rolle mehr spielen. Es ist unabdingbar, dass sich ein Verein der Gesellschaft anpasst, ohne jeden Exzess dieser mitmachen zu wollen. Ich glaube, der ASV ist hier auf einem sehr guten Weg. Es gibt temporäre Angebote, es gibt Angebote mit langfristigen Verpflichtungen und es gibt Angebote ohne jegliche Verpflichtungen. Natürlich sind die Angebote und Möglichkeiten von Abteilung zu Abteilung unterschiedlich. Persönlich empfinde ich den ASV, so wie ich ihn kenne, aber auch als OASE, als eine Stätte, an der auch mal die Zeit stehen bleibt und man sich fallen lassen kann, weil man Menschen trifft, die ein sehr traditionelles Vereinsleben pflegen. Mit persönlich gefällt das sehr gut. Es sind vor allem die gleichen Menschen, die wissen, dass nicht jeder gleich denkt und dass der Anspruch an einen Verein wie den ASV völlig unterschiedlich sein kann. Wichtig ist, dass man nicht anfängt ein individuelles Verhalten in einem Verein zu bewerten. Das „besser oder schlechter“ darf es nicht geben und da ist der ASV auf einem guten Wege. Wenn wir im TT da noch ein wenig eine Vorreiterrolle einnehmen können, dann ist es mir umso lieber.

Sidespin: Wenn jeder von euch noch einen Wunsch für den ASV frei hätte, welcher wäre das?

Martin: Da ich für das Organisatorische zuständig bin, würde mein Wunsch lauten: 2-3 Großsponsoren, um Tischtennis beim ASV noch besser zu strukturieren!

Achim: Natürlich wünsche ich mir, dass wir uns professioneller und finanzstärker aufstellen können, damit wir fester Bestandteil der TTBL werden und sportliche Highlights setzen können. Am meisten wünsche ich mir aber, dass wir unsere Identität nicht verlieren, unsere Herzlichkeit und unseren besonderen Umgang untereinander bewahren.



HIRSCH & SOHN
HOLZFACHZENTRUM

Leichtsandstr.5 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/5168-0 Telefax 519440
info@holzhirsch.de holzhirsch.de

HIRSCH:
GENAU RICHTIG
GENAU FÜR MICH!

PRODUKTE VON HOHER QUALITÄT

Als **Holzfachzentrum** mit großer Fachkompetenz bieten wir Ihnen ausschließlich **Produkte von hoher Qualität**. Machen Sie sich persönlich einen Eindruck von der Vielfalt unseres Sortiments. Unsere Fachleute mit langjähriger Erfahrung beraten Sie gerne.

Alles was ein Haus braucht:

BODEN TERRASSEN TÜREN FASSADE DÄMMSYSTEME WAND DECKE

ZINK CYCLING

SIEMENSSTRASSE 9
76307 LANGENSTEINBACH
www.zink-cycling.de
info@zink-cycling.de

e-BIKE
MIT RÜCKENWIND BIS ANS ANDERE UFER

BOSCH
Service



Car Service



Jahresinspektion
zum *Festpreis!*

Für alle Fahrzeuge
älter als 3 Jahre.

Inklusive:

- Arbeitslohn • Ölfilter
- Luftfilter • Öl 10W40 (bis 4 l)¹⁾

¹⁾ Aufpreis für 5W30 bis 4 l € 19,90.

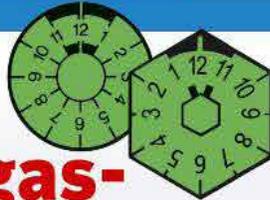
Festpreise:
bis 1,4 l Hubraum € 169.-
bis 1,6 l Hubraum € 199.-
bis 2,0 l Hubraum € 229.-

€ 139,00

Festpreis bis
1,0 l Hubraum
komplett



Haupt-
und Abgas-
untersuchung



Bei uns im Haus nach § 29 und § 47
der StVZO in Zusammenarbeit mit
einer amtlich anerkannten Über-
wachungsorganisation.

Statt ~~99,-~~
jetzt nur

€ 79,00

Auf alle Verschleißteile!

20%
Rabatt

¹⁾ Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20% Rabatt.
5% Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis
zu 15% Zulassungsrabatt. Ab dem 4. Jahr erhalten Sie
je Zulassungsjahr 1% mehr Zulassungsrabatt.

Autohaus
Brenk

Karlsruhe-Durlach
Killisfeldstraße 36
Fon 0721/94413-0

Das Team 2016/2017



Unsere Ziele für diese Saison:

- **Mindestens 2 Teams in der TTBL hinter uns lassen**
- **Im Pokal am Final Four "schnuppern"**
- **Den TT-InterCup gewinnen, was wirklich schwer ist**
- **Individuell bessere Bilanzen spielen, als im letzten Jahr**
- **Die Spiele insgesamt deutlich offener gestalten, als in der letzten Saison**
- **Unsere Zuschauer begeistern, enger an uns binden und den Schnitt weiter verbessern**
- **Ganz Viel Spass haben**
- **Die Gemeinschaft geniessen**

¹ Voraussetzung: Gehalts-/Bezügekonto; Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied

0 800/40 60 40 124
www.bbbank.de

0, — Euro¹ Girokonto und Depot

Die BBBank überzeugt immer mehr Kunden mit ihren Leistungen. Führen Sie Ihr Bankdepot und Ihr Gehalts-/Bezügekonto kostenfrei¹ – ohne monatlichen Mindesteingang auf Ihrem Girokonto. Und genießen Sie den Service einer kompetenten Beraterbank. Gerne überzeugen wir auch Sie von unseren Vorteilen. Informieren Sie sich!



BBBank-Filiale Karlsruhe – Durlach
Hengstplatz 9, 76227 Karlsruhe

BB Bank

So muss meine Bank sein.



Nationalität: Japan
 WRL-Position: 34
 Schlaghand: Linkshänder
 Größte Erfolge: Univerciad 2015 Gold
 German Open 2016 Gold im Doppel
 Croatia Open 2015 Gold im Doppel

Geburtstag: 05.04.1995
 Größe: 160 cm
 Gewicht: 55 kg
 Anfangsalter Tischtennis: 4
 Erster Tischtennisverein: Der meines Vaters
 Rituale vor dem Spiel: keine

Hobbies: YouTube und Musik hören
 Lieblingsessen: Nudeln
 Lieblingsänger/Band: Queen
 Lieblingsfilm: Japanische Filme
 Lebensmotto: Niemals aufgeben!
 Vorbilder: Zhang Jike

Diese Schlagzeile würde ich gerne von mir lesen...

Masataka Morizono ist in den TOP10 der Weltrangliste!

Wir fördern Höchstleistungen.

Wir unterstützen den ASV Grünwettersbach, damit Tischtennisprofis optimale Voraussetzungen antreffen, die es ihnen ermöglichen, Spitzenleistungen zu erbringen.

Denn wir wissen, wie wichtig gute Arbeitsbedingungen sind, wenn man Höchstleistungen erbringen möchte.

Deshalb bieten auch wir unseren Mitarbeitern ein attraktives Arbeitsumfeld, das es ihnen ermöglicht, Tag für Tag die Mobilität der Zukunft mitzugestalten.

init

The Future of Mobility

sales@initag.com | www.initag.de



Nationalität: Spanien
 WRL-Position: 127
 Schlaghand: Linkshänder
 Größte Erfolge: Halbfinale Kroatien Open 2015, Meister 2. Bundesliga mit ASV Grünwettersbach, Spanischer Meister im Doppel

Geburtstag: 29.04.1991
 Größe: 188 cm
 Gewicht: 79 kg
 Anfangsalter Tischtennis: 9
 Erster Tischtennisverein: AD Hispanidad Huelva
 Rituale vor dem Spiel: In der Umkleidekabine bereite ich meine Kamera vor, meine Getränke und ich absolviere mein Aufwärmprogramm

Hobbies: Tennis und Fußball
 Lieblingsessen: Pata Negra Schinken
 Lieblingsänger/Band: El Barrio
 Lieblingsfilm: Gladiator
 Lebensmotto: Weiter, weiter, weiter...
 Vorbilder: Rafael Nadal, Sergio Ramos

Diese Schlagzeile würde ich gerne von mir lesen...

Alvaro Robles ist der beste spanische Spieler



Zeigen, was in mir steckt?

KA nn ich.

Wir fördern Sport, Kultur und Soziales.

Zu einer hohen Lebensqualität gehören sauberes Trinkwasser und günstige, klimaschonende Energie. Wir sind froh, unseren Teil zu einem guten Leben in unserer Region beitragen zu können. Deshalb fördern wir viele Sportvereine. Wir wünschen dem ASV Grünwettersbach 1892 e. V. weiterhin viel Erfolg.

www.stadtwerke-karlsruhe.de

 **Stadtwerke
Karlsruhe**
Besser versorgt, weiter gedacht.



Nationalität:	England
WRL-Position:	129
Schlaghand:	Rechtshänder
Größte Erfolge:	WM 2016 Bronze (Team), Commonwealth Games 2014 Silber (Team), Englischer Meister U21 (2013, 2015)
Geburtstag:	07.05.1995
Größe:	184 cm
Gewicht:	74 kg
Anfangsalter Tischtennis:	7
Erster Tischtennisverein:	Redlands Bats
Rituale vor dem Spiel:	Spiele in dem gleichen farbigen Shirt wenn wir gewonnen haben
Hobbies:	Andere Sportarten ansehen (Fussball, Cricket, Rugby), Fischen, Lesen, TV Serien ansehen
Lieblingsessen:	Fish and Chips
Lieblingssänger/Band:	Arctic Monkeys
Lieblingofilm:	Die Verurteilten
Lebensmotto:	Es ist nicht wichtig ob du hingefallen bist, es ist wichtig, dass du wieder aufstehst
Vorbilder:	Jonny Wilkinson

Diese Schlagzeile würde ich gerne von mir lesen...

Sam Walker ist Olympiasieger!

Piston's

Eaktiv markt

Unsere Märkte sind von Montag bis Samstag
8.00 bis 21.00 Uhr geöffnet

Berghausen • Wöschbacher Straße 31

Ettlingen • Hertzstraße 2-4

Karlsbad-Langensteinbach • Benzstraße 13

Karlsbad-Ittersbach • Im Stöckmädle 25

Söllingen • Hammerwerkstraße 9

Söllingen • In der Salzwiese 1

(Mo-Sa von 8.00 – 20.00 Uhr)

Für uns entscheidet nicht nur das WAS,
sondern auch das WIE.

Deshalb bieten wir Ihnen...

- ERNÄHRUNGSSERVICE
- BEZAHLUNG MIT EC-KARTE
- INDIVIDUELLER GESCHENKESERVICE
- FESTSERVICE
(VERLEIH VON: ANHÄNGER, BIERZEITGANITUR, ZAHPANLAGE, GESCHIRRE ETC)
- KALTE & WARME PLATTEN
- GEKÜHLTE GETRÄNKE
- LOTTO
- KUNDENKARTE
(BARGELDLOS BEZAHLEN)

Unser Service-Versprechen!




DIE KLEINE
WELT
DER SCHÖNEN
DINGE

Sie finden bei uns eine große Vielfalt an edlen Weinen,
eine große Auswahl an Weber Grill Produkten
und wunderschöne Wohnaccessoires
für ein rundum GESCHMACKVOLLES Zuhause.

Wir bieten Hochzeits- und Geschenktische an.

VINOTHEK & FEINKOST - WOHNACCESSOIRES



HAMMERWERKSTR. 9 // 76327 PFINZTAL // TEL. +49 7240 9234-51 // GALERIE@PISTONS.DE // ÖFFNUNGSZEITEN: MO - SA 10.00 UHR – 20.00 UHR



Nationalität:	Deutschland
WRL-Position:	215
Schlaghand:	Rechtshänder
Größte Erfolge:	Schüler-Europameister Doppel 2011 Schüler-Europameisterschaft Bronze Einzel 2010 Junioren-WM Achtelfinale 2014
Geburtstag:	29.10.1996
Größe:	178 cm
Gewicht:	68 kg
Anfangsalter Tischtennis:	7
Erster Tischtennisverein:	TTC Frickenhausen
Rituale vor dem Spiel:	keine
Hobbies:	Animes, Freunde treffen, Musik hören
Liebingsessen:	Pasta oder Japanisch
Liebingsänger/Band:	Avicii
Lieblingfilm:	Captain America: Civil War
Lebensmotto:	Hast du es versucht? Bist du gescheitert? Macht nichts. Versuch's nochmal und scheitere besser.
Vorbilder:	Stan Wawrinka

Diese Schlagzeile würde ich gerne von mir lesen...

Dang Qiu ist für Olympia nominiert!

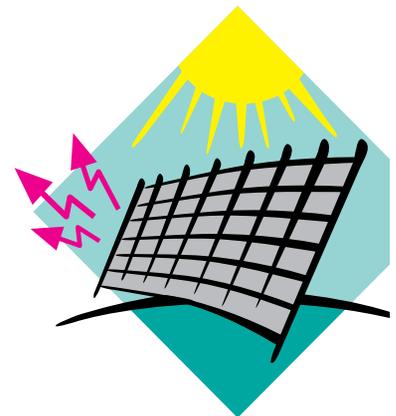
**Seit März 2013 sind wir in
der Windelbachstraße 5 –
in unserem neu erbauten Geschäftsgebäude.**



Unser bewährtes, bestens ausgebildetes Team ist selbstverständlich unverändert, wie auch unsere Leistungen, die Sie gerne in Anspruch nehmen dürfen.

Gartner Elektrotechnik – Ihr Spezialist für:

- Photovoltaik-Anlagen
- EIB-Installationen
- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- EDV-Netzwerke
- Verteilerbau



**GARTNER
ELEKTROTECHNIK**

Windelbachstraße 5 · 76228 Karlsruhe · Fon 0721/9 472700 · Fax 0721/9 472701

www.gartner-elektrotechnik.de



Nationalität:	Slowenien
WRL-Position:	221
Schlaghand:	Linkshänder
Größte Erfolge:	Junioren-Europameisterschaft 2006 und 2010 Halbfinale Einzel und Doppel Gewinner World Junior Circuit Kanada 2008

Geburtstag:	04.04.1992
Größe:	185 cm
Gewicht:	75 kg
Anfangsalter Tischtennis:	8
Erster Tischtennisverein:	NTK Murska Sobota
Rituale vor dem Spiel:	Musik hören

Hobbies:	Lesen, Filme ansehen
Liebingsessen:	Pasta
Liebingsänger/Band:	Sam Smith
Lieblingsfilm:	Gladiator
Lebensmotto:	Immer kämpfen!
Vorbilder:	Cristiano Ronaldo, Connor McGregor

Diese Schlagzeile würde ich gerne von mir lesen...

ASV Grünwettersbach wird Deutscher Meister!

Spielplan TTBL Saison 2016 / 2017

Vorrunde:

Sonntag	28.08.2016	15.00 Uhr	TTC Schwalbe Bergneustadt (A)
Sonntag	11.09.2016	15.00 Uhr	TTC Zugbrücke Grenzau (A)
Sonntag	18.09.2016	15.00 Uhr	Post SV Mühlhausen (H)
Sonntag	25.09.2016	15.00 Uhr	TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell (A)
Sonntag	30.10.2016	15.00 Uhr	TTF Liebherr Ochsenhausen (A)
Sonntag	06.11.2016	15.00 Uhr	Borussia Düsseldorf (H)
Sonntag	27.11.2016	15.00 Uhr	SV Werder Bremen (A)
Sonntag	04.12.2016	15.00 Uhr	1. FC Saarbrücken-TT (H)

Rückrunde:

Sonntag	18.12.2016	15.00 Uhr	TTC Schwalbe Bergneustadt (H)
Sonntag	08.01.2017	15.00 Uhr	TTC Zugbrücke Grenzau (H)
Sonntag	29.01.2017	15.00 Uhr	Post SV Mühlhausen (A)
Sonntag	12.02.2017	15.00 Uhr	TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell (H)
Sonntag	12.03.2017	15.00 Uhr	TTF Liebherr Ochsenhausen (H)
Sonntag	19.03.2017	15.00 Uhr	Borussia Düsseldorf (A)
Sonntag	26.03.2017	15.00 Uhr	SV Werder Bremen (H)
Sonntag	02.04.2017	15.00 Uhr	1. FC Saarbrücken-TT (A)



Top-Niveau ist unser Anspruch...

Wir wünschen unserem Heim-Team eine erfolgreiche Saison!

Ihre Partner bei allen Steuerfragen!



STEUERBERATERSOZietÄT
REINHARDT

Dirk Reinhardt
Steuerberater · Dipl.-Betriebswirt (FH)

Nils Reinhardt
Rechtsanwalt · Steuerberater

Wiesenstraße 7
76228 Karlsruhe
Tel. 0721 / 945 57-0

mail@sozietaeet-reinhardt.de
www.sozietaeet-reinhardt.de

Neu bei uns im Team:



Nathalie Wetzel
(Physiotherapeutin)

Jahrgang: 1994

Hobbies: Fussball spielen und die Tischtennis-Jungs :)

Ausbildung: Fachhochschulreife 2012
Physiotherapeutin (2012 - 2015 SRH Fachschule
Langensteinbach und Karlsruhe)

Fortbildungen:

- Sportphysiotherapie
- Triggerpunktbehandlung
- manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Klettertherapie



Dirk Lion
(Co-Trainer)

Jahrgang: 1988

Ausbildung: Sozialwissenschaftler (M.A.) mit Schwerpunkt Lernen
und Kompetenzentwicklung

Sonstiges:

- B-Lizenz Trainer
- Mehrjährige Spielerfahrung in Oberliga und Regionalliga
- Mehrfache Medaillenplatzierungen auf Landesebene im Saarland und der Pfalz
- Regelmäßige Veröffentlichungen in verschiedenen Tischtennis-Magazinen
- Seit 2016 Co-Trainer der TTBL-Mannschaft des ASV Grünwettersbach

Die Mannschaften der TTBL

Zur Einschätzung der Stärke der Spieler sind der Q-TTR (Mai 2016) und die Position in der Weltrangliste angegeben (Juli 2016). In die Weltrangliste fließen nur internationale Wettkämpfe ein.

Bei Spielern, die nicht international aktiv sind, ist daher der TTR-Wert aussagekräftiger. Bei der Aufstellung für die Spiele in der TTBL sind die Mannschaften aber nicht an die gemeldete Reihenfolge gebunden, sondern können frei aufstellen.

Borussia Düsseldorf

		Nationalität	Q-TTR	Weltrangliste
1	Timo Boll	GER	2625	14
2	Stefan Fegerl	AUT	2528	21
3	Kristian Karlsson	SWE	2519	27
4	Kamal Achanta	IND	2477	75
5	Anton Källberg	SWE	2431	98

Borussia Düsseldorf zählt mit Timo Boll als Spitzenspieler natürlich wieder zu den Topfavoriten. Mit den Neuzugängen **Stefan Fegerl** aus Österreich und **Kristian Karlsson** aus Schweden konnte Düsseldorf die Abgänge von Patrick Franziska und dem griechischen Abwehrspieler Panagiotis Gionis sehr gut kompensieren. Neben den drei Topspielern stehen mit dem erfahrenen Inder Kamal Achanta und dem jungen Schweden Anton Källberg zwei weitere Top Spieler zur Verfügung.

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell

		Nationalität	Q-TTR	Weltrangliste
1	Wang Xi	GER	2511	(209)
2	Jonathan Groth	DEN	2529	31
3	Ruwen Filus	GER	2468	56

Fulda-Maberzell ist wieder ähnlich stark wie in der vorigen Saison einzuschätzen. Fulda strebt die Play Off-Teilnahme an und sollte dies auch schaffen. Neben den beiden Abwehrspielern Wang Xi und Ruwen Filus hat sich der junge Däne Jonathan Groth im letzten Jahr deutlich gesteigert und somit erheblich zum Erfolg von Fulda beigetragen.

1. FC Saarbrücken-TT

		Nationalität	Q-TTR	Weltrangliste
1	Tiago Apolonia	POR	2555	17
2	Patrick Baum	GER	2496	60
3	Patrick Franziska	GER	2491	51
4	Bojan Tokic	SLO	2507	55

Mit den beiden deutschen Nationalspielern konnte Saarbrücken die spektakulärsten Neuzugänge verzeichnen. Mit dem Team will der Club sicher den Angriff auf Düsseldorf starten und die Meisterschaften anstreben.

TTC Zugbrücke Grenzau

		Nationalität	O-TTR	Weltrangliste
1	Kou Lei	UKR	2492	43
2	Kohei Sambe	JPN	2429	101
3	Liang Qiu	GER	2322	310

Der TTC Zugbrücke Grenzau verpasste im letzten Jahr die Play Off Runde deutlich und war mit dem Ergebnis sicher nicht zufrieden. Dieses Ziel zu erreichen wird aber in dieser Saison nicht einfach, da Grenzau seine beiden Spitzenspieler Gacina und Yoshida abgeben musste. Man darf gespannt sein wie die beiden Neuzugänge **Kou Lei** und **Kohei Sambe** diese Lücken füllen werden. Mit dem neuen Trainer **Dirk Wagner** plant Grenzau zudem den Neuaufbau einer Trainingsgruppe.

TTF Liebherr Ochsenhausen

		Nationalität	O-TTR	Weltrangliste
1	Simon Gauzy	FRA	2497	18
2	Yuto Muramatsu	JAP	2521	39
3	Hugo Calderano	BRA	2506	46
4	Jakub Dyjas	POL	2466	54
5	Joao Geraldo	POR	2464	58

Für Ochsenhausen geht wieder ein sehr junges Team an den Start, die alle ihre Welt-ranglistenposition im letzten Jahr verbessern konnten. Alle trainieren gemeinsam in der Ochsenhausener Trainingsgruppe, in der auch die ASV-Akteure Sam Walker und Alvaro Robles trainieren. Die letztjährige Nr. 1 des ASV Grünwettersbach wird in Ochsenhausen als Nr. 5 geführt. Diesem jungen Team ist in dieser Saison einiges zuzutrauen. Das Erreichen der Play Off-Runde sollte selbstverständlich sein und vielleicht ist auch noch mehr drin.

TTC Schwalbe Bergneustadt

		Nationalität	O-TTR	Weltrangliste
1	Steffen Mengel	GER	2468	65
2	Ricardo Walther	GER	2460	87
3	Benedikt Duda	GER	2434	104
4	Florian Schreiner	GER	2272	349

Um das Eigengewächs Benedikt Duda (22) hat Bergneustadt eine konkurrenzfähige Mann-schaft geformt und in der vorigen Saison nur sehr knapp die Play-off-Runde verpasst. Der Weggang von Gustavo Tsuboi konnte allerdings nicht adäquat ersetzt werden. Der junge **Florian Schreiner** wird es in seiner ersten Erstligasaison sicher schwer haben und Ricardo Walther wird aufgrund einer Verletzung zu Beginn der Saison noch ausfallen. Bemerkens-wert ist, dass das Team aus vier deutschen Spielern besteht.

SV Werder Bremen

		Nationalität	Q-TTR	Weltrangliste
1	Bastian Steger	GER	2544	24
2	Constantin Cioti	ROU	2426	166
3	Kirill Skachkov	RUS	2401	100
4	Hunor Janos Szocs	ROU	2436	117

Die Bremer konnten sich im letzten Jahr auf ihren Spitzenspieler Bastian Steger verlassen, spielten aber auf den Positionen 2 und 3 nicht konstant. Daher sprang am Ende nur der 6. Platz heraus. Das Ziel Play Off hat Bremen sicher im Auge auch wenn es gegen Düsseldorf, Saarbrücken, Ochsenhausen und Fulda sicher schwierig sein wird.

Post SV Mühlhausen

		Nationalität	Q-TTR	Weltrangliste
1	Ovidiu Ionescu	ROU	2495	79
2	Daniel Habesohn	AUT	2435	90
3	Lars Hielscher	GER	2438	-
4	Bohumil Vozicky	CZE	2392	-

Der Post SV Mühlhausen spielte letzte Saison nach schwachem Start noch eine gute Saison. Mit dem Österreicher **Daniel Habesohn** wurde eine neue Nr. 2 verpflichtet, so dass neben Ionescu jetzt zwei Topspieler zur Verfügung stehen. Wenn der ehemalige deutsche Nationalspieler Lars Hielscher seine gute Form aus der Rückrunde bestätigen kann, ist Mühlhausen die ein oder andere Überraschung zutrauen.

ASV Grünwettersbach

		Nationalität	Q-TTR	Weltrangliste
1	Masataka Morizono	JAP	2521	34
2	Alvaro Robles	ESP	2397	127
3	Dang Oiu	GER	2391	215
4	Samuel Walker	ENG	2384	129
5	Jan Zibrat	SLO	2332	213

Mit **Masataka Morizono** konnte der ASV einen echten Spitzenspieler verpflichten, der nach der Juli Weltrangliste der achtbeste Spieler der Liga ist. Damit sollte der ASV deutlich besser abschneiden können als im Vorjahr, auch wenn der ASV gegen keinen Gegner als Favorit eingestuft werden kann. Die Mannschaften aus Düsseldorf, Saarbrücken, Fulda und Ochsenhausen scheinen deutlich stärker zu sein. Bremen, Mühlhausen, Bergneustadt und Grensau hingegen sind schlagbar.

Spielorte





Tilman Pfannkuch
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Raiherwiesenstraße 19
76227 Karlsruhe
Tel. 0721/40 900-51
Fax 0721/40 900-56
pfannkuch@meine-rechte.de

Dr. Kühlwein,
Fetzner, Pfannkuch,
Braun & Kollegen

Rechtsanwälte
Fachanwälte
Steuerberater

SIGO
PHYSIOTHERAPIE
MATHIAS SCHMIDT-GAHLEN
STAATL. GEPR. PHYSIOTHERAPEUT

DIPLOMINGENIEUR
R. WOLFRAM



MEDER Parkett GmbH

Ihr Meisterbetrieb, kompetent und preiswert seit 3 Generationen

Herstellung • Verkauf • Verlegung
Parkett • Leisten • Treppenstufen
Laminat • Teppich • Kunststoff • Trockenunterböden
Sonderanfertigungen von Parkett • Dielen und Leisten in Kleinmengen

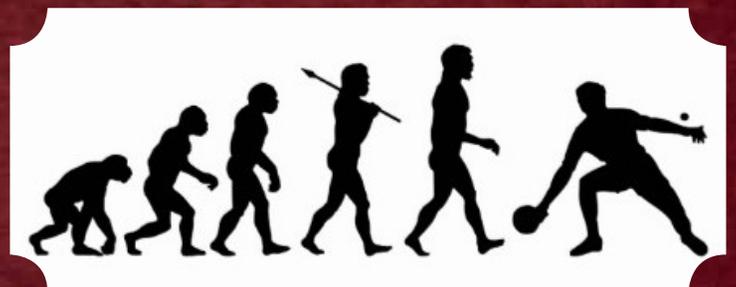
Luscherdtstr. 20
76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel.: 0 72 51 - 47 85
Fax: 0 72 51 - 4 08 68
info@meder-parkett.de
www.meder-parkett.de



Hotel Sonne ★★★
Hotel - Restaurant - Metzgerei

ADOLF EISEN
Eisen
Marmor
Steine

BAUUNTERNEHMUNG
WERNER CLAUPEIN GMBH
KARLSRUHE



Saisonrückblick 2. Mannschaft

Zweite Mannschaft feiert Vizemeisterschaft

Eine tolle Saison spielte unsere 2. Mannschaft als Aufsteiger in der 3. Bundesliga. Am Ende lag das junge Team nur einen Zähler hinter Meister Grenzau II und verpasste damit den Aufstieg nur ganz knapp. Dabei profitierte der ASV in erster Linie von seiner mannschaftlichen Ausgeglichenheit, so dass am Ende Teams wie Mainz, Jena oder Weinheim distanziert werden konnten.

Im vorderen Paarkreuz erzielten dabei **Jan Zibrat** (5:3 Siege), **Geir Erlandsen** (16:18) sowie Youngster **Florian Bluhm** (14:14) gegen die hochkarätige Konkurrenz ein unter dem Strich ausgeglichenes Ergebnis.

Dagegen hatte der ASV im hinteren Paarkreuz seine Stärke und entschied hier die meisten Partien zu seinen Gunsten. Hier erspielten **Marlon Spieß** (19:8), Edeljoker **Rade Markovic** (2:1), **Sanmay Paranjape** (11:2) sowie **Manuel Winter** (2:2) und **Christoph Füllner** (1:0) allesamt überragende Bilanzen und drehten auch dank ihrer Nervenstärke so manche Partie.

MM
M Tribünen

Astrid Maier Metallbau und Tribünenbau

Bühnenbau und Sportsitze mit Sonderlösungen

Marie-Curie-Straße 12 76139 Karlsruhe

Tel. 0721/ 625290 Fax. 0721/ 625299

Email: info@maiertribuenen.de



Saisonvorschau 2. Mannschaft

Spannende Saison in der 3. Bundesliga erwartet

Eine spannende Saison wird auch in der 3. Bundesliga erwartet, wo unsere 2. Mannschaft als amtierender Vizemeister an den Start geht. Mit Jan Zibrat, Geir Erlandsen, Florian Bluhm, Marlon Spieß und Neuzugang **Daniel Ringleb** aus der Regionalliga Nord haben unsere Jungs sicher wieder das Potential, in der Spitzengruppe mitzumischen, auch wenn Sanmay Paranjape, der nun für den VfL Kirchheim spielt, das Team verließ.

Als Favorit wird der letztjährige Tabellendritte FSV Mainz 05 gehandelt, der sich mit **Irvin Bertrand** und **Kyрил Barabanov** verstärken konnte. Ebenfalls sehr stark einzuschätzen sind der SV Schott Jena, der gegenüber dem Vorjahr nur an einer Position verändert an den Start geht sowie der TTC Weinheim, der mit **Bojan Crepulja**, **Filip Cipin**, **Frederik Jost** und **Björn Baum** ausnahmslos zweitligaerfahrene Akteure an den Start bringt.

NSU Neckarsulm geht jetzt, weiterhin geführt vom erfahrenen Josef Braun, mit drei ambitionierten jungen Spielern an den Start und rechnet sich sicher Chancen im oberen Tabellendrittel aus.

Insbesondere am vorderen Paarkreuz ist der Post SV Mühlhausen II mit dem letztjährigen TTBL-Spieler **Bohumil Vozicky** und **Erik Schreyer** stark besetzt. Außerdem sind die beiden Aufsteiger TSV Ansbach – mit dem ehemaligen Nationalspieler **Torben Wosik** – sowie der TV Leiselheim gut aufgestellt. Komplettiert wird das Feld durch den TTC Wohlbach und den FC Bayern München.

Insgesamt ist die Liga wieder sehr stark und ausgeglichen besetzt, so dass mit vielen engen Partien zu rechnen ist, wobei fast jeder jeden schlagen kann.

Unsere Gegner in der 3. Bundesliga

NSU Neckarsulm

- 1 Schabacker, Jens
- 2 Mohr, Julian
- 3 Braun, Josef (CZE)
- 4 Gerhold, Alexander

TSV 1860 Ansbach

- 1 Wosik, Torben
- 2 Lengerov, Trifon
- 3 Schubert, Jan
- 4 Welt, Oliver

FC Bayern München

- 1 Plattner, Michael
- 2 Szappanos, Csaba (HUN)
- 3 Diemer, Julian
- 4 Kaindl, Florian

TTC Weinheim

- 1 Crepulja, Bojan (SRB)
- 2 Cipin, Filip (CRO)
- 3 Jost, Frederik
- 4 Baum, Björn
- 5 Eise, Tom

SV Schott Jena

- 1 Stehle, Nico
- 2 Petkov, Marko (SRB)
- 3 Mego, Pavel (CVK)
- 4 Süß, Leonard

TTC Wohlbach

- 1 Grozdanov, Grozdan (BUL)
- 2 Foerster, Gregor Clemens
- 3 Christ, Yevgenij
- 4 Forkel, Patrick

1. FSV Mainz 05

- 1 Olivares, Felipe (CHI)
- 2 Bertrand, Irvin (FRA)
- 3 Barabanov, Kiryl (BLR)
- 4 Müller, Dennis

TV Leiselheim

- 1 Lind, Anders (SWE)
- 2 Shamin, Ilya (RUS)
- 3 Graf, Raphael
- 4 Anca, Vladimir

Post SV Mühlhausen II

- 1 Vozicky, Bohumil (CZE)
- 2 Schreyer, Erik
- 3 Kartuzovs, Olegs (LAT)
- 4 Vasiljevs, Sandijs (LAT)



Name: Jan Zibrat
 Nationalität: Slowenien
 Geburtsjahr: 1992
 Wohnort: Grünwettersbach

- Stammt aus Slowenien und ist dort Nationalspieler
- Jugendeuropameisterschaft 2010 Halbfinale im Einzel und Doppel



*Wir schützen
 Wir gestalten
 Wir verschönern*

... mehr als nur Farbe!

→ *Maler & Tapezierarbeiten* → *Bodenbeläge*
 → *Streichputz* → *Fassadenbeschichtungen*

Karlsruhe • Fon 0721-18 37100



Name: Geir Erlandsen
Nationalität: Norwegen

Geburtsjahr: 1976
Wohnort: Weingarten

- Über 50 x Norwegischer Meister
- Auch 2016 wieder norwegischer Meister im Herren-Einzel
- Beste Platzierung in der Weltrangliste war 66



BERATENDE INGENIEURE GMBH

Bauleitung - Bauüberwachung im Verkehrswegebau
Ottost. 18, 76227 Karlsruhe, Tel. 0721 / 680 309 - C



Name: Florian Bluhm
 Nationalität: Deutschland

Geburtsjahr: 1996
 Wohnort: Au am Rhein

- Abwehrspieler
- Ba-Wü Meister Herren 2015, Ba-Wü Jugendmeister 2013, Viertelfinale Deutsche Meisterschaft U18
- Beginnt im Herbst 2016 mit dem Studium

Für ein rundum aktives,
 gesundes und dynamisches Leben.



Für Ihre
 Gesundheit –
 Alles aus einer
 Hand!

• Karlsruhe · Kaiserstraße 166 · Tel. 0721/55900-250
 • Ettlingen · Friedrichstraße 4 · Tel. 07243/4565
 • Baden-Baden · Lichtentaler Str. 29 · Tel. 07221/301999-0

STORCH+BELLER
 Wohltuend gesund!

Jetzt in neuem Design: www.storch-beller.de

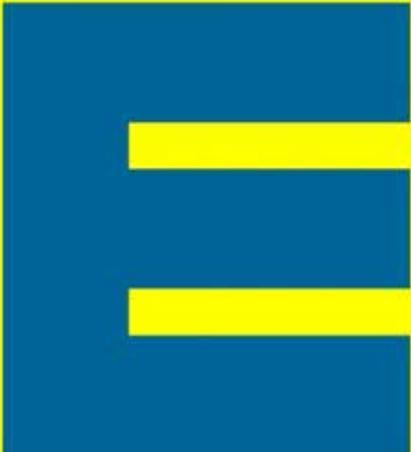
clouse-design.de



Name: Marlon Spieß
Nationalität: Deutschland

Wohnort: Ettlingen
Geburtsjahr: 1994

- Student
- Ba-Wü Jugendmeister 2011
- Ba-Wü Vizemeister Herren 2016
- Spielte vorige Saison eine Bilanz von 19:8 an Position 3



**EDEKA-Aktiv-Markt
Speck**

Talstraße 67
76228 K'he - Palmbach

EDEKA



Name: Daniel Ringleb
Nationalität: Deutschland

Wohnort: Köln
Geburtsjahr: 1989

- Studiert an der Deutschen Sporthochschule den Schwerpunkt Sport und Leistung
- Arbeitet beim DTTB im Bereich Bildung und Forschung
- Spielte in der Regionalliga Nord beim VfL Westercelle



**Zimmererei
Freiburger**
GmbH

DACHAUSBAU

komplett

**Innenausbau, Dachstuhl, Altbausanierung,
Renovierung, Pergolen, Dachfenster, Balkone**

Am Wetterbach 67, 76228 KA-Grünwettersbach

Spielplan 3. Bundesliga Süd Saison 2016 / 2017

Vorrunde:

Sonntag	04.09.2016	14.00 Uhr	TSV 1860 Ansbach (A)
Samstag	10.09.2016	18.00 Uhr	TTC Wohlbach (A)
Samstag	17.09.2016	16.00 Uhr	NSU Neckarsulm (A)
Samstag	15.10.2016	15.00 Uhr	TTC 1946 Weinheim (H)
Sonntag	16.10.2016	16.00 Uhr	TV Leiselheim (A)
Samstag	12.11.2016	18.00 Uhr	SV Schott Jena (H)
Sonntag	13.11.2016	14.00 Uhr	FC Bayern München (H)
Samstag	03.12.2016	18.00 Uhr	Post SV Mühlhausen II (H)
Samstag	10.12.2016	18.00 Uhr	1. FSV Mainz 05 (H)

Rückrunde:

Samstag	07.01.2017	18.00 Uhr	FC Bayern München (A)
Samstag	14.01.2017	18.00 Uhr	TV Leiselheim (H)
Samstag	28.01.2017	18.00 Uhr	NSU Neckarsulm (H)
Samstag	11.02.2017	18.00 Uhr	TTC Wohlbach (H)
Samstag	11.03.2017	18.30 Uhr	1. FSV Mainz 05 (A)
Samstag	18.03.2017	15.00 Uhr	SV Schott Jena (A)
Sonntag	19.03.2017	14.00 Uhr	Post SV Mühlhausen II (A)
Sonntag	26.03.2017	14.00 Uhr	TTC 1946 Weinheim (A)
Sonntag	02.04.2017	14.00 Uhr	TSV 1860 Ansbach (H)



Gasthof Tannweg

Feine badische Küche für die ganze Familie

Feiern im Tannweg

Das Rezept für eine gelungene Feier!

Man nehme 1 eingespieltes, erfahrenes Küchenteam,
 packe dazu 140 Sitzplätze im Innenbereich,
 3 Freiterrassen mit 100 Sitzplätzen,
 1 Kinderspielplatz
 100 Parkplätze rund um unser Haus
 1 speziell für Sie zusammengestelltes Menü
 und verfeinern dies mit
 1 motiviertem erstklassigen Service FERTIG!

*Vereinbaren Sie einfach einen Termin
mit unserem Küchenchef.*

Gasthof Tannweg · Balinger Straße 2
 76228 Karlsruhe/Grünwettersbach · T: 0721/94 55 50
 info@tannweg.de





Alle Infos unter: www.Tannweg.de

Saisonrückblick 3. bis 5. Mannschaft

Einen eigentlich guten 3. Tabellenplatz errang die 3. Mannschaft in der Verbandsliga. Dennoch war gehörig Sand im Getriebe, da insgesamt 11 Akteure eingesetzt werden mussten und der ASV je nach Aufstellung total verschiedene Gesichter zeigte. Dies rief nicht nur bei der Konkurrenz teilweise Ärger hervor, sondern war auch für die Spieler unbefriedigend. Die Bilanzen: **Sanmay Paranjape** (2:0), **Manuel Winter** (16:4), **Christoph Füllner** (19:7), **Matthias Bluhm** (12:1), **Zvonko Marinovic** (9:10), **Kevin Valentin** (16:6), **Mirko Schmidt** (14:10), **Jens Rückel** (13:6), **Herbert Haas** (5:6), **Philipp Klittich** (0:9), **Daniel Essig** (0:1).

Auch die 4. Mannschaft kann mit dem 5. Tabellenplatz in der Bezirksliga sehr zufrieden sein, doch auch hier fehlte die personelle Konstanz bei sage und schreibe 17 eingesetzten Spielern. Die Stammspieler **Jens Rückel** (16:6), **Herbert Haas** (25:4), **Philipp Klittich** (13:13), **Daniel Essig** (9:9), **Stefan Hermann** (10:7) sowie **Simon Becker** (5:12) erspielten allesamt gute Bilanzen.

Die dritte Meisterschaft in Folge konnte die 5. Mannschaft in der Kreisklasse A feiern, allerdings nur hauchdünn von den Verfolgern. Hier erspielten **Stefan Hermann** (15:1), **Daniel Essig** (4:0), **Simon Becker** (17:2), **Karl-Heinz Fritz** (26:2), **Winfried Reichert** (12:7), **Bernhard Schupp** (14:8), sowie **Günter Schöner** (2:10), **Michael Lehmann** (2:12), **Matthias Wenninger** (1:1) sowie mehrere eingesetzte Jugend- und Hobbyspieler den Titel.

Saisonvorschau 3. bis 6. Mannschaft

Eine deutliche Zäsur gab es in den unteren ASV-Teams. Dabei traf es die 3. Mannschaft besonders hart, denn mit Christoph Füllner, Zvonko Marinovic, Kevin Valentin und Mirko Schmidt verließen gleich vier langjährige Spieler den Verein. Obwohl sich mit **Jörg Winter**, **Björn Hagmann** sowie **Dirk Lion** starke Spieler dem ASV anschlossen, wird die Mannschaft in der kommenden Spielzeit eine Klasse tiefer, in der Verbandsklasse, ihr Glück in der Aufstellung Manuel Winter, Jens Rückel, Herbert Haas, Björn Hagmann, Jörg Winter und Philipp Klittich versuchen und dabei sicherlich eine gute Rolle spielen.

Auch die 4. Mannschaft wird in der kommenden Spielzeit eine Klasse tiefer, nämlich in der Bezirksklasse antreten. Hier wollen sich Neuzugang **Philipp Ollhoff**, **Daniel Essig**, **Stefan Hermann**, **Simon Becker** sowie die beiden Schüler **Mohammad Mahmoud** und **Nima Ghaffari** in der neuen Spielklasse etablieren.

Obwohl die Meisterschaft errungen wurde, wird die 5. Mannschaft erneut in der Kreisklasse A antreten, wobei es für Karl-Heinz Fritz, Winfried Reichert, Neuzugang **Heiner Hartwig**, Bernhard Schupp, Günter Schöner, Michael Lehmann, Matthias Wenninger sowie den jungen **Pascal Blombach**, **Kevin Werner** und **Luca Kraljic** diesmal darum geht, die Klasse zu halten.

Neuland betritt die neu gegründete 6. Mannschaft, die überwiegend aus Hobby-Spielerinnen und -Spielern besteht, die erste Wettkampfluft in der Kreisklasse D schnuppern wollen. Hier darf man auf das Abschneiden von **Helfried Hanus**, **Rainer Koos**, **Steffen Ernst**, **Ingo Kraljic**, **Anke Mäkiö**, **Birgit Schützle**, **Stephan Hahn** und **Petra Rickersfeld-Gauß** gespannt sein.

Generell soll in den unteren Mannschaften, von der Verbands- bis zur Kreisklasse versucht werden, dem ASV-Nachwuchs je nach Spielstärke adäquate Einsätze im Herrenbereich zu ermöglichen und schrittweise auszubauen.

SONNENSCHUTZ VOM SPORTBRILLENPROFI



Nur noch Plastikbälle beim ASV Grünwettersbach

123 Jahre wurde im Tischtennis mit Zelluloidbällen gespielt. Bis 1891 bestand ein TT-Ball aus Kork oder Gummi. Seit 2 Jahren wird das Zelluloid durch Plastik ersetzt. Für den Profibereich ist der neue Ball seit dem 01.07.2014 vorgeschrieben, im Amateurbereich gibt es noch eine Übergangsfrist, so dass die alten Bälle verbraucht werden können. Beim ASV haben die 3.-5. Mannschaft und die Jugend bisher noch mit Zelluloid-Bällen gespielt. Diese werden aber ab der kommenden Saison aus der Halle verbannt und es wird beim ASV einheitlich mit Plastik gespielt.

Grund für die neuen Vorschriften des Welttischtennisverbandes ITTF ist die leichte Entflammbarkeit von Zelluloid. Bekannt ist die Gefährlichkeit von Zelluloid auch aus der Filmindustrie. Das leicht entflammbare Material hatte zu vielen Kinobränden geführt und 1988 gab es noch einen größeren Brand im Bundesfilmarchiv. In der Bundesrepublik Deutschland wurde die Verwendung von Zelluloid in der Filmindustrie 1957 gesetzlich verboten. Tischtennisbälle aus Zelluloid mussten als Gefahrgut transportiert werden und es hat auch schon Brände gegeben. Die Neuregelung wird daher überwiegend als positiv beurteilt.

Nach den Aussagen unserer Bundesligaspieler und auch unseres Ausrüsters Joola fliegen die neuen Bälle etwas langsamer und kommen mit weniger Spin. Das liegt allerdings mehr daran, dass die Mindestgröße von 39,5 auf 40,0 angehoben worden ist. Insbesondere die Bälle ohne Naht, mit denen der ASV ab der neuen Saison spielen wird, sind gleichmäßig hart und springen etwas höher ab. Das wird von den Zuschauern aber wohl kaum zu bemerken sein und auch die Spieler werden sich innerhalb weniger Wochen daran gewöhnen.



- Sanitär-Installation
- Kundendienst
- Wasserbehandlung
- Öl - Gas - Heizung
- Solartechnik
- Leckortung
- Rohrsanierung
- Wanne auf Wanne
- Spanndecken
- Corian Design

Waldenserstr. 3
76228 Karlsruhe
Tel. 0721 - 9 45 33 76
Fax 0721 - 9 45 33 77

info@schoepe-ka.de
www.schoepe-ka.de



Fachlich individuelle Beratung – Materialtest vor Ort



große Auswahl



individuelle Beratung



Materialtest vor Ort

Liebe Tischtennisfans,

in den letzten Jahren hat sich der Materialsektor im Bereich Tischtennisport sehr vergrößert. Für Spieler ist es sehr schwierig, das richtige Spielmaterial zu finden. Diese Probleme haben nicht nur Spieler, sondern auch Vereine. Auch diese müssen sich die Frage nach der optimalen Mikrofaser bei der Bekleidung, dem Abprunghalten von Tischen oder der individuellen Nutzbarkeit von Robotern stellen. Wenn es um diese Fragen geht, sind Sie in unserem TT-Store Grünwettersbach genau richtig. Ich selbst beschäftige mich seit Jahren schon mit diesen Themen und kann auf jahrelange Erfahrung im Bereich des Tischtennisports zurückgreifen.

Über mich: Obwohl ich mit 21 Jahren noch relativ jung im Tischtennisgeschäft bin, habe ich schon einiges an Erfahrung im Tischtennisport gesammelt. Seit über 10 Jahren spiele ich bereits Tischtennis und habe selbst schon einiges über TT-Materialien erfahren und getestet. Seit einigen Jahren spiele ich beim ASV Grünwettersbach, aktuell in der 3. Liga. Neben einigen Titeln auf Baden-Württembergischer Ebene und einer positiven Bilanz bei meinen Einsätzen in der 2. Bundesliga war mein größter Erfolg der Vize-Europameistertitel mit

der Mannschaft bei den Ficep-Europameisterschaften in Linz. Ich besitze einen Trainerschein und bin hauptsächlich Trainer beim ASV Grünwettersbach. Da ich täglich von Vereinen und Spielern mit dem Thema Material konfrontiert werde, sind Sie bei mir genau an der richtigen Adresse. Gerne komme ich bei Ihrem Vereinstraining vorbei, um Sie dann zu beraten. Sie erhalten von mir eine seriöse Beratung, und wir klären die individuellen Bedürfnisse in einem persönlichen Gespräch.

Seit 1. November 2014 besteht zudem die außergewöhnliche Gelegenheit, Material im Tischtenniszentrum Grünwettersbach zu testen. Diesen speziellen Service sollten Sie nutzen und im TT-Store Grünwettersbach vorbeischauen.

Des Weiteren gibt es auch sehr interessante Spieler-, Trainer- und Vereinsk Kooperationen, die ich gemeinsam mit meinem engen Partner JOOLA individuell realisiere.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg in unserem tollen Sport!

Ihr Manuel Winter

Tischtennis Store Grünwettersbach

Thüringer Straße 11
76228 Karlsruhe

Mob.: 0176 65 60 68 90

E-Mail: gruenwettersbach@tt-store.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag: 9.30 - 12.00 Uhr

Heimspieltage der 1. und 2. Mannschaft
nach Vereinbarung

www.gruenwettersbach.tt-store.de

Kleine Regelkunde: Timeout

Seit der Saison 2000/2001 gibt es im Tischtennis die Time-out-Regel. Jeder Spieler hat einmal pro Spiel die Möglichkeit, eine Auszeit zu nehmen, in der er sich mit seinem Betreuer besprechen darf.

Die Auszeit kann sowohl vom Spieler als auch von seinem Betreuer genommen werden. Die Auszeit dauert maximal 1 Minute.

Sobald der Spieler, der die Auszeit genommen hat, wieder an den Tisch geht, muss auch sein Gegner das Spiel wiederaufnehmen (auch wenn noch keine Minute vorbei ist).

Schüler- und Jugendbereich

Erfolgreiche Nachwuchsmannschaften des ASV

Nachdem wir letzte Saison, weiterhin in der gut funktionierenden Spielgemeinschaft mit dem SCW, mit 5 Nachwuchsmannschaften in den Spielbetrieb gegangen sind (2 Jugend 3 Schüler) und mit zwei Mannschaften den Meistertitel geholt haben, können wir auf eine positive letzte Saison zurückschauen. Vor allem die 1. Schülermannschaft konnte in der höchsten deutschen Schülerspielklasse überzeugen und holte sich souverän mit nur einem Verlustpunkt die Meisterschaft in der Verbandsliga.

Des Weiteren konnten auch einige ASV Talente der Leistungsgruppe Titel auf Badischer und Baden-Württembergischer Ebene feiern. Unter anderem konnte man bei den Badischen Meisterschaften der Schüler und Jugend gleich drei Badische Meister im U11, U12 und U13 Wettbewerb künden. Auch für die BaWü-Ranglisten Top 24 bzw. Top 16 konnten sich mehrere ASV Spieler qualifizieren.

GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT



www.grafhardenberg.de

Nächste Saison wird man wieder mit 4 Nachwuchsmannschaften (3 Jugend und 1 Schüler) an den Start gehen. Zwei Schüler der Leistungsgruppe werden ab nächste Saison mit zwölf Jahren schon fest in die vierte Herrenmannschaft integriert. Die 1. Jugend wird in der Verbandsklasse und die 2. Jugend in der Bezirksklasse spielen. Aus dieser Mannschaft könnten fast alle noch Schüler spielen, da die Spieler alle zwischen 9 und 12 Jahre alt sind. Die 3. Jugend und die Schüler B Mannschaft gehen jeweils in den Kreisklassen an den Start.

Mit Nima Ghaffari (12 Jahre alt) und Neda Ghaffari (10 Jahre alt) konnte man gleich zwei hoffnungsvolle Neuzugänge an Land ziehen. Nima wird fest in der Herrenmannschaft beim ASV eingesetzt und trainiert täglich in der Leistungsgruppe mit. Neda wird die 3. Jugend verstärken und wurde bei der Badischen Endrangliste in ihrem Jahrgang Erste.



**Unsere Bandbreite ist unsere Stärke.
Ihr Gewinn sind effiziente Lösungen aus einer Hand.**

Insgesamt geht der positive Trend im Nachwuchsbereich weiter. Die tägliche Arbeit zahlt sich aus. Sowohl die Breite als auch die Spitze wächst. Dies werden wir auch in Zukunft weiter vorantreiben. In der Breite haben wir im Vereinstraining zwischen 10-15 Kinder und Jugendliche in der Halle. Die Leistungsgruppe entwickelt sich stark nach vorne wie man auch an den Ergebnissen deutlich sehen kann.

Das Trainerteam wird angeführt von **Manuel Winter**, der für die Gesamtorganisation von Spielbetrieb und Training verantwortlich ist. Des Weiteren sind **Berthold Pawelzik**, **Jens Rückel** und **Rade Markovic** im Nachwuchstraining als Trainer aktiv. Zusätzlich werden für die Leistungsgruppe verschiedene Sparringspartner eingesetzt. Durch das täglich angebotene Training und die verschiedenen Lehrgänge an Wochenenden und in den Ferien beschäftigen sich die Trainer sehr intensiv mit den Spielerinnen und Spieler. Das bietet für alle Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler optimale Voraussetzungen um sich beim ASV weiter zu entwickeln.

Vier unserer Talente konnten sich für die besten 16 ihres Jahrgangs (in diesem Fall U13) in Baden-Württemberg qualifizieren. Bei dem Turnier in Langensteinbach wurden Benjamin 6., Luke 9., Nurredin 13. und Lars 15.



phi IT-Services GmbH
Für den Erfolg unserer Kunden
Kompetenz. Beratung. Service.

ei-tea 

IT ist komplex, dazu guter Service

*Elektroinstallationen
-immer eine Idee besser...*



Tel.: 07 21-40 86 18
info@elektro-modl.de

Olympia 2016

Sam Walker in Rio

Einen Riesenerfolg konnte Sam Walker in diesem Jahr mit dem englischen Team feiern. Im März bei der Weltmeisterschaft in Kuala Lumpur erreichte das Team den 3. Platz und qualifizierte sich damit für den olympischen Teamwettbewerb. Sam gewann dabei im Team-WM-Halbfinale gegen die Nr. 20 in der Welt, den Japaner Yuya Oshima.

Im August ging es dann nach Rio de Janeiro. Und auch dort konnte Sam in einem entscheidenden Spiel glänzen.

Im Achtelfinale spielte England gegen Frankreich. Beim Stand von 2:2 musste Sam in die Box zum Entscheidungsspiel gegen Simon Gauzy, die Nr. 17 der Weltrangliste. Beide kennen sich durch das gemeinsame Training in Ochsenhausen bestens.

Das Spiel ging in den Entscheidungssatz, wo Gauzy zunächst mit 10:7 in Führung gehen konnte. Sam wehrte drei Matchbälle ab und drehte das Spiel zum 12:10.

Im Viertelfinale gab es dann zwar die erwartete 3:0 Niederlage gegen die übermächtigen Chinesen, aber Olympia war dennoch ein voller Erfolg.



Naturtrüber Biergenuss ohne Alkohol



www.bleifrei-bier.de



Grünwettersbach

Schon von weitem erblickt man die auf einen vorspringenden Hügel sich erhebende evangelische Kirche zu Grünwettersbach, den um mindestens 423 Jahre älteren Ortsteil von Wettersbach gegenüber dem jüngeren Palmbach. Diese Kirche mit ihrem aus dem 12. Jahrhundert stammenden romanischen Turm wurde erstmals im Jahre 1278 wie folgt erwähnt "...dominus Adelhart verus pastor in weterspach..."



Da das ganze Gebiet damals mit einem großen, dichten Wald bedeckt war, können keine Bodenfunde über die Zeit vor 1200 etwas aussagen. So scheint es als sicher, dass es noch kein menschliches Treiben vor dieser Zeit auf der heutigen Wettersbacher Gemarkung gab.

So werden wohl lediglich die Bewohner der nahen Rheinebene, des Pfingz- und Albtals nebst den Seitentälern, zu ihren Jagdzügen in diesen Urwald eingedrungen sein. Das Dorf wurde als sogenanntes Haufendorf angelegt und hatte seinen Kern wohl in der mittleren Kirchstraße, denn hier war das Dorf leichter zu verteidigen als ein Platz tiefer im Tale. Zudem lieferten einige Quellen das nötige Wasser zum Leben.

Siebzig Jahre nach der ersten Erwähnung, am 22. Mai 1348, übertrug der Archidiakon und Probst von St. German in Speyer die Patronatsrechte der Pfarrkirche zu Grünwettersbach dem Deutschorden. Und nicht ganz 20 Jahre danach wurden die Edelknechte Balsam und Kraft aus Wedersbach als Ortsadlige genannt.

Die Einführung der Reformation im Jahre 1534 brachte den ersten evangelischen Pfarrer in das durch die Säkularisation des Klosters Herrenalb an Württemberg übergegangene Dorf, obwohl es ringsum von badischem Territorium umschlossen war.

Man sprach in dieser Zeit vom „Württembergischen Korridor“ (1534 - 1602). Grünwettersbach war also in dieser Zeit der westlichste Besitz Württembergs. Die Amtsstadt war Neuenbürg a. d. Enz, die aber durch die damaligen Straßen- und Wegverhältnisse weit, weit entfernt lag.

Kriegsgeschichte im 17. Jahrhundert

Der Dreißigjährige Krieg, der 1618 aus religiösen Gegensätzen entstand, wurde bis 1623 lediglich in Böhmen und der Pfalz ausgetragen. Als 1635 Frankreich als Verbündeter Schwedens wegen der drohenden Übermacht Habsburgs in den Krieg eingriff, nahm das Kriegsgreuel auch in Grünwettersbach dramatische Formen an. Im Jahre 1640 hieß es, dass die Ämter nicht mehr besetzt werden können, weil das Dorf fast gänzlich entvölkert und nur noch zerfallene Häuser und unbebaute Felder vorhanden waren. Das Ende des Krieges sollen - zur Zeit des „Westfälischen Friedens“ 1648 - in Grünwettersbach nur 15 Menschen erlebt haben.

Aber nur 40 Jahre der Ruhe waren Grünwettersbach beschieden, da brach der Pfälzer oder Orleansche Krieg (1689 - 1698) aus. Der Franzosen-König Ludwig XIV. gab den Befehl zur Vernichtung der Pfalz. Die ganze Gegend - vom Rheintal, Kraichgau, Pfinz- und Albatal bis nach Pforzheim - wurde zerstört. So wurde der gerade erst begonnene Wiederaufbau zunichte gemacht, und nicht nur in Grünwettersbach begann vieles von vorne.

Grünwettersbach und Palmbach werden badisch

Das nächste wichtige Ereignis fiel in das Jahr 1806. In einer Aufzeichnung des Gemeindearchives liest man, dass am 19. Oktober 1806 „Grünwettersbach von seiner Königlichen Majestät von Württemberg Friedrich dem II. an Baden-Durlach vertauscht“ wurde. Ab diesem Tag an waren Grünwettersbach und Palmbach badisch, zugehörig nun zu der nahen Amtsstadt Durlach.

Gemeindereform 1972

Grünwettersbach ist nicht mehr selbstständig. Im Zuge der Gemeindereform schlossen sich Grünwettersbach und Palmbach am 1. Januar 1972 zur Gemeinde Wettersbach zusammen.

Aus den zwei Dörfern Palmbach und Grünwettersbach entstand Wettersbach

Seit dem 01. Januar 1972 bildet die Gemeinde Palmbach mit Grünwettersbach eine gemeinsame Verwaltungseinheit, die den Namen Wettersbach erhielt. Doch die Hoffnung, durch den Zusammenschluss die Selbstständigkeit zu sichern, erfüllte sich nicht. Schon am 1. Januar 1975 wurde Wettersbach nach Karlsruhe eingemeindet, wobei die beiden Ortsteile ihre alten Bezeichnungen als Stadtteilnamen wieder erlangen, während für die Verwaltung im Rahmen der Ortschaftsverfassung die Bezeichnung Wettersbach beibehalten wird.





Saison 2016/2017



Tickets für die TTBL-Heimspiele des ASV

TTBL-Tageskarte:	12 Euro
TTBL-Tageskarte ermäßigt: Schüler unter 18 (Kinder unter 6 Jahre frei!)	6 Euro
TTBL-Dauerkarte: Alle TTBL-Heimspiele Sitzplatz auf der Haupttribüne Gilt nicht für Pokalspiele!	80 Euro (anstatt 96 Euro)
TTBL-Dauerkarte + 3. Bundesliga: Alle TTBL-Heimspiele Sitzplatz auf der Haupttribüne Alle Heimspiele der 2. Mannschaft in der 3. Bundesliga Gilt nicht für Pokalspiele!	100 Euro (anstatt 141 Euro)
VIP Tageskarte: Alle TTBL-Heimspiele Sitzplatz direkt am Court Verpflegung im VIP-Bereich inklusive!	30 Euro
„VIP Gold“: Alle TTBL-Heimspiele Reservierter Sitzplatz direkt am Court Verpflegung im VIP-Bereich inklusive! Alle Heimspiele der 2. Mannschaft in der 3. Bundesliga (ohne Verpflegung) Gilt nicht für Pokalspiele!	250 Euro (anstatt 285 Euro)

[Reservierungen / Vorbestellungen ab sofort möglich über:](#)

tt-tickets@asv-gruenwettersbach.de

oder

über Armin Freiburger unter Tel.: 0170 / 3300722

So findet man uns:



ARAL-Tankstelle Weiß

Wiesenstr. 30 – 76228 Karlsruhe-Grünwettersbach
Tel: 0721-450101



Für Hungerige – unser Bistro
Für Autoliebhaber – unsere Waschbahn
Für Schleckermäuler – unser Shop-Angebot

Das Aral-Team freut sich auf Ihr Kommen

ASV International

Final Four des Intercups findet in Grünwettersbach statt

Der ASV nimmt in der Spielzeit 2016/17 erstmals an einem internationalen Mannschafts-Wettbewerb teil, dem TT-Intercup.

Der Intercup wurde 1990 auf Initiative des Österreichischen TT-Verbandes, der Casinos Austria und der deutschen Firma JOOLA ins Leben gerufen mit dem Ziel, internationale Begegnungen zu fördern.

1993 wurde der Intercup von der ETTU als offizieller Wettbewerb anerkannt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mannschaften aus den Ländern „Zentraleuropas“ (Belgien, Polen, Deutschland, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Österreich, San Marino, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn), die für keinen sonstigen offiziellen Mannschaftswettbewerb der europäischen Tischtennisunion ETTU spielberechtigt sind.

Die Beschränkung auf Zentraleuropa erfolgte um die Kosten möglichst gering zu halten. Eine Qualifikation ist nicht erforderlich. Jede Mannschaft besteht aus drei Spielern.

Die gemeldeten Mannschaften starten zunächst im KO-System, wobei es eine Setzliste und Freistellungen gibt. Die letzten Vier treten in einer Finalrunde gegeneinander an und ermitteln den Sieger.

Das Final Four wird diese Saison, am 17.06. und 18.06.17, im TT-Zentrum des ASV Grünwettersbach stattfinden.

„Mit der Teilnahme am TT-Intercup betreten wir mit dem ASV Neuland, da wir erstmals an einem internationalen Wettbewerb teilnehmen. Wir möchten als Verein erste internationale Erfahrungen sammeln. Es sind alle Spieler der 1. & 2. Mannschaft gemeldet, sodass wir einen sehr starken Kader haben. In den letzten Jahren hat der Post SV Mühlhausen, den wir aus der TTBL gut kennen, den Intercup dominiert. Vielleicht können wir denen dieses Jahr ein wenig in die „Suppe spucken“.

Besonders erfreulich ist natürlich die Tatsache, dass wir das End-Turnier in Grünwettersbach durchführen dürfen. Unser Dank gilt an dieser Stelle dem Organisations-Komitee, die uns bei unserem ersten Start so viel Vertrauen schenken, und unserem Partner JOOLA, der sich für uns „stark gemacht hat“.

Das Final Four ist eine tolle Veranstaltung, zu der wir uns auf alle Fälle qualifizieren wollen. Wir werden ein sehr guter Gastgeber sein und wollen die Chance nutzen den Ort Grünwettersbach, die Region, unseren Verein und unsere Sponsoren international in ein gutes Licht zu setzen.“, so Achim Krämer (Management ASV Grünwettersbach)

WIR BRINGEN SIE AUF KURS.

- ✓ ANALYSIEREN
- ✓ OPTIMIEREN
- ✓ DURCHSTARTEN

Ihre IT-Spezialisten in der Region.



www.phi-itservices.de



Zuverlässig und sicher!

Die Bank mit Heimvorteil

Vertrauen Sie einer erfolgreichen Bank, die Sie in finanziellen Angelegenheiten stets so berät und begleitet, wie es zu Ihnen und Ihrem Leben passt. Flexibel, zuverlässig und in der Region zu Hause. So wie Sie.

 Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de

 **VOLKSBANK**
KARLSRUHE
Wir machen den Weg frei.



Generalvertretung Udo Böttger

Versicherungsfachwirt

Neuensteinstr. 9

76227 Karlsruhe-Durlach

Fon : 0721 - 941 90 90

Fax : 0721 - 941 90 92

www.allianz-boettger.de

Email : udo.boettger@allianz.de

Unser Team hilft und berät Sie gerne bei allen Fragen zum Thema :

Personenversicherungen
(Leben - Renten - Kranken - Unfall)

Haftpflichtversicherungen
(privat und gewerblich)

Sachversicherungen
(Gebäude - Hausrat - Inventar - Transport)

KFZ-Versicherungen

Kapitalanlagen

Kleine Regelkunde: Tisch und Netz

„Die Oberfläche des Tisches, die „Spielfläche“, ist rechteckig, 2,74 m lang und 1,525 m breit. Sie ist 76 cm vom Boden entfernt und liegt völlig waagrecht auf“. „Der obere Rand des Netzes muss in seiner ganzen Länge einen Abstand von 15,25 cm zur Spielfläche haben.“

(Auszug aus den Tischtennisregeln).

Vor jedem Bundesligaspiel prüfen die Schiedsrichter daher die Höhe des Netzes mit der „Netzlehre“ und mit der Wasserwaage, ob der Tisch auch wirklich eben steht.



In diesem Jahr mit 2 Mannschaften im DTTB Pokal vertreten

Die Zweite konnte sich durch ihren hervorragenden 2. Platz in der 3. Bundesliga Süd für die Pokalvorrunde qualifizieren. Am 28. August treffen Jan, Erli, Flori und Marlon in Bad Königshofen auf den Ligakonkurrenten aus **Mainz** sowie die Zweitligisten **TV 1879 Hilpoltstein** und **TSV Bad Königshofen**. Für die Spieler ist das eine gute Gelegenheit sich zu Saisonbeginn gleich mit höherklassigen Spielern zu messen. Nur der Erstplatzierte aus der Gruppe qualifiziert sich für die Endrunde und spielt im Achtelfinale gegen einen Erstligisten.

Unsere Erste ist durch die Zugehörigkeit zur TTBL bereits für die Hauptrunde qualifiziert. Titelverteidiger Borussia Düsseldorf und Vorjahresfinalist TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell sind bereits für das Viertelfinale qualifiziert.

Das Pokalfinale findet am 8. Januar 2017 in Hannover statt. In dem als „Final Four“ organisierten Turnier wird dann der Pokalsieger im Halbfinale und Finale ermittelt.

Das Minimal-Ziel für den ASV ist das Erreichen des Viertelfinales. Im Viertelfinale käme es dann sicher auch auf die Auslosung an. Das Erreichen des Final Four wäre natürlich ein absolutes Highlight.



 **Nanz
Sicherheitstechnik
Karlsruhe GmbH**

*Sicherheit
braucht einen
verlässlichen
Partner!*

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Schließanlagen
- Zutrittskontrolle
- Videoüberwachung

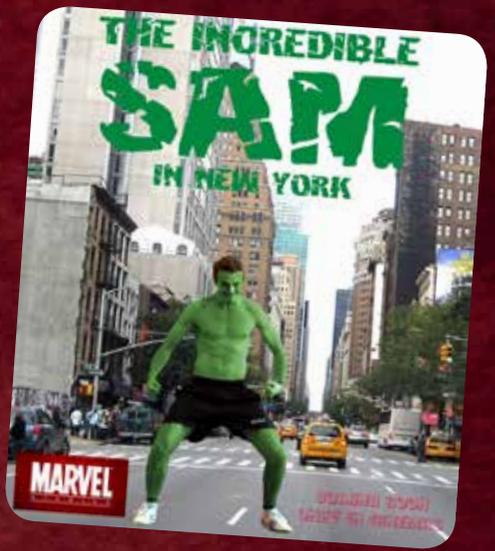
Wir bieten Ihnen seriöse Beratung und unterbreiten Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Ortsstr. 1 · 76228 KA (Stupferich)
Tel. 0721/9 85 33-0 · Fax 9 85 33-33
info@nanz-sicherheit.de · www.nanz-sicherheit.de









Kleine Regelkunde: Der Schläger

Das Foto zeigt eine professionelle Ausstattung eines Schiedsrichters für die Schlägerkontrolle. Neben einer Gültigkeitsprüfung und einer Prüfung der allgemeinen Beschaffenheit der Beläge werden mittels moderner Messtechnik folgende Faktoren geprüft:

- Flüchtige organische Verbindungen (verbotene Lösungsmittel aus Klebern): Grenzwert ist 2,0 ppm
- Belagdicke: maximale Gesamtdicke 4,0 mm (Toleranz 0,04 mm)
- Ebenheit des Belags: zulässige Toleranz liegt zwischen -0,50 mm (Wölbung nach innen) und 0,20 mm (Wölbung nach außen).



 **TUI ReiseCenter**



KA-Palmbach www.fessi.de

DANKE

Ein großes Dankeschön an alle Freunde, Gönner und Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen.

Ohne sie wäre dies Alles nicht möglich!

Ebenfalls Danke all den fleißigen, ehrenamtlichen Helfern, die gerade an Spieltagen dafür sorgen, damit sich unsere Gäste bei uns wohlfühlen.

Euer Management
ASV Grünwettersbach Tischtennis

Ein Glücksfall für
Baden-Württemberg
59 Millionen Euro jährlich
für den Sport

Aus den Erträgen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH
Baden-Württemberg wird der Sport im Land unterstützt.
Davon profitieren insbesondere unsere Sportvereine.



www.lotto-bw.de



 **LOTTO**
Baden-Württemberg

Impressum:

Herausgeber:

ASV Grünwettersbach Sportbetriebs GmbH

Redaktion:

Christian Beck, Martin Werner, Matthias Bluhm, Karl-Heinz Fritz, Achim Krämer,
Dirk Lion, Manuel Winter

Fotos:

Martin Werner, Sandra Werner, Matthias Bluhm, Milan Petrovic, Dirk Lion,
Thomas Huppert, Christina Kohnle

Satz & Layout:

Christian Beck

Besuchen Sie uns auch unter:

www.asv-gruenwettersbach.de/tischtennis/ttnews.html

und

gruenwettersbach.tt-store.de/

sowie



[ASV Grünwettersbach Tischtennis](#)



Förderverein Tischtennis beim ASV Grünwettersbach e.V.
Im Brunnenfeld 10, 76228 Karlsruhe



Beitrittserklärung / Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied beim Förderverein Tischtennis beim ASV Grünwettersbach werden.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Telefon

PLZ, Wohnort

E-Mail (falls vorhanden)

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit 60,00 Euro jährlich. Zur Bezahlung des Jahresbeitrags erteile ich untenstehende Einzugsermächtigung.

Zusätzlich möchte ich den Förderverein mit einer

- monatlichen
- vierteljährlichen
- jährlichen

Spende in Höhe von Euro finanziell unterstützen.

Der Spendenbetrag soll ebenfalls vom u. g. Konto per Lastschrift eingezogen werden. Für die Spende erhalte ich am Jahresende eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Förderverein Tischtennis beim ASV Grünwettersbach e.V. widerruflich, den von mir zu entrichtenden Betrag sowie eine eventuelle freiwillige Spende bei Fälligkeit zu Lasten meines folgenden Kontos per Lastschrift einzuziehen:

Kontoinhaber: _____

Bankinstitut: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Datenschutzerklärung:

Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit vom Verein Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Meine Daten werden nach dem Austritt aus dem Verein gelöscht.

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

KÜCHEN ZUM WOHNEN UND LEBEN

möbelfreiburger
Küchen und Wohnen



Möbel-Freiburger Küchen und Wohnen GmbH · Wiesenstraße 32 · 76228 Karlsruhe-Grünwettersbach
Telefon 0721 68 03 39-0 · Telefax 0721 68 03 39-29 · info@moebel-freiburger-kuechen.de

www.moebel-freiburger-kuechen.de